

## Belastungsgrenze

Kostenlose Corona-Tests für Urlauber bald Geschichte. 3



## Orakel von Omaha

Starinvestor Warren Buffett wird 90. 6

## Einige Lebensgefahren

Vor 200 Jahren gelangte der erste Mensch auf den Gipfel der Zugspitze. 9

## In Granit gemeißelt?

Mittelstreckenläufer Thomas Wessinghage hält seit 40 Jahren den Rekord über 1500 Meter. 14

August 26, 2020  
No. 226 • \$1.85  
Canada's  
German Language  
Newspaper

# das journal



Donald Trump, Präsident der USA, spricht beim Parteitag der Republikaner. Trump ist nach seiner formellen Nominierung als Kandidat überraschend persönlich beim Parteitag der Republikaner aufgetreten. Foto: Chris Carlson/AP Pool/dpa

## Republikaner-Parteitag nominiert Trump für Wiederwahl

Dass US-Präsident Trump für die Republikaner in die Wahl im November zieht, war ausgemachte Sache. Nun hat ihn der Parteitag offiziell nominiert. Zur allgemeinen Überraschung taucht Trump dazu persönlich auf. Er spricht von der wichtigsten Wahl in der Geschichte der USA.

Washington (dpa) - Zweieinhalb Monate vor der Wahl in den USA haben die Republikaner US-Präsident Donald Trump einstimmig als ihren Kandidaten nominiert. Zum Auftakt des Parteitags in Charlotte (North Carolina) bekam der 74-Jährige die Stimmen aller 2550 Delegierten. Zur allgemeinen Überraschung tauchte er dann in der Halle auch persönlich auf. Den Delegierten rief er zu: «Wir haben in den ersten dreieinhalb Jahren dieser Regierung mehr erreicht als jeder andere Präsident in der Geschichte unseres Landes.»

Der weitgehend virtuelle Parteitags dauert noch bis Donnerstag. Zum Abschluss will Trump die Nominierung dann mit einer Rede im Weißen Haus offiziell annehmen. Vergangene Woche hatten die Demokraten Ex-Vizepräsident Joe Biden (77) zum Gegenkandidaten gekürt. Gewählt wird am 3. November. In den Umfragen liegt Trump zurück.

Bei seinem überraschenden Auftritt sprach der republikanische Präsident von der «wichtigsten Wahl in der Geschichte unseres Landes». «Unser Land kann in eine schreckliche, schreckliche Richtung gehen, oder in eine noch

großartigere Richtung.» Delegierte skandierten: «Four more years» - vier weitere Jahre Trump.

Bidens Demokraten warf er vor, die Wahl manipulieren zu wollen. «Sie versuchen, die Wahl von den Republikanern zu stehlen», sagte er. «Die einzige Möglichkeit, wie sie uns diese Wahl wegnehmen können, ist, wenn das eine manipulierte Wahl ist.» Hintergrund ist der Streit um Briefwahl. Trump ist gegen eine weit verbreitete Briefwahl und erklärt annähernd täglich, dass das Fälschungsrisiko dabei sehr hoch sei. Beweise dafür legt er nicht vor.

Wegen seiner wiederholten Angriffe wird ihm vorgeworfen, Zweifel an der Sicherheit der Abstimmung zu säen. Die Demokraten setzen sich dafür ein, dass wegen der Corona-Pandemie möglichst vielen Wählern die Abstimmung per Briefwahl ermöglicht wird.

Trump's Wahlkampfteam veröffentlichte kurz vor Beginn des Parteitags Ziele für Trumps zweite Amtszeit. Die Außenpolitik soll sich demnach weiterhin am Leitmotiv «America First» orientieren. Im Verteidigungsbereich sollen Verbündete dazu gedrängt werden, einen «fairen Anteil» zu bezahlen.

Trump wirft besonders Deutschland immer wieder vor, Verpflichtungen nicht nachzukommen.

Das Wahlkampfteam teilte mit, Trump wolle zehn Millionen neue Jobs innerhalb von zehn Monaten schaffen und Steuern senken. Zudem stellt er einen Impfstoff gegen das Coronavirus bis Jahresende und eine Rückkehr zur Normalität im kommenden Jahr in Aussicht. Er will zudem die Abhängigkeit von China beenden. So sollen eine Million Jobs im Fertigungsbereich zurückgeholt werden. Firmen, die nach China outsourcen, sollen keine Aufträge des Bundes mehr bekommen.

Trump verspricht auch ein noch härteres Vorgehen gegen illegale Migration. Im Gesundheitsbereich will er die Preise für Medikamente senken. Die Polizei will er stärken und «gewalttätig extremistische Gruppen wie die Antifa» juristisch verfolgen.

Der Parteitag nominierte zudem Trumps Vizepräsident Mike Pence als Stellvertreter auch für eine zweite Amtszeit. Der Demokrat Biden zieht mit der Senatorin Kamala Harris als Kandidatin für den Vizepräsidentin-Posten in die Wahl. Sie wäre die erste schwarze

Amerikanerin in diesem Amt.

Trump erhofft sich von dem Parteitag Rückenwind. In Umfragen liegt er hinten. Die Webseite FiveThirtyEight, die zahlreiche Umfragen auswertet und gewichtet, sieht Biden bei 51 Prozent der Stimmen, Trump bei 42 Prozent. Landesweite Befragungen haben wegen des Wahlsystems nur begrenzte Aussagekraft. Für einen Sieg ist eine Mehrheit von 270 Wählern aus den Bundesstaaten ausschlaggebend. Trump war es 2016 gelungen, die Mehrheit der Wähler auf sich zu vereinen, obwohl er keine Mehrheit der Stimmen hatte.

Der Parteitag der Republikaner findet - wie schon der der Demokraten - wegen der Corona-Pandemie in deutlich abgespeckter Form statt. Trumps persönlicher Auftritt war nicht angekündigt. Biden hatte sich wegen der Pandemie zum Parteitag der Demokraten in Milwaukee (Wisconsin) von seinem Wohnort in Delaware zuschalten lassen.

Ursprünglich wollten sie in Charlotte ein viertägiges Mega-Event mit Tausenden Gästen abhalten. Wegen der dortigen Corona-Bestimmungen ließ Trump den

Hauptteil dann nach Jacksonville (Florida) verlegen. Nachdem sich Florida zu einem Hotspot in der Pandemie entwickelte, wurde das wieder gestrichen.

Zentraler Teil des Parteitagsprogramms sind Ansprachen zur Hauptsendezeit am Abend (jeweils von 2.30 MESZ bis 5.00 MESZ), die online und von vielen Fernsehsendern live übertragen werden. Am Dienstagabend (Ortszeit) soll First Lady Melania Trump vom Rosengarten des Weißen Hauses aus als Hauptrednerin sprechen. Am Mittwoch steht ein weiterer Auftritt von Vizepräsident Pence auf dem Programm. Auch mehrere von Trumps erwachsenen Kindern sowie andere prominente Republikaner sollen für ihn werben.

Trump hatte im Vorwahlkampf keine ernsthaften parteiinternen Herausforderer. Als Erfolg seiner Amtszeit präsentiert er vor allem eine positive Entwicklung der Wirtschaft, der die Pandemie allerdings ein jähes Ende setzte. Nach Statistiken der Johns-Hopkins-Universität starben bislang mehr als 176 000 Menschen in den USA nach einer Infektion mit dem Coronavirus. Millionen Menschen wurden arbeitslos.



## Back to school schmeckt besser mit Brandt.

Fragen Sie nach Brandt Wurst-Produkten in Ihrem Supermarkt und Delikatessengeschäft oder besuchen Sie unser Factory Outlet.

Our snack bar is open for takeout, all your favourites cooked fresh daily. We are getting daily deliveries with new stock for baking, cooking and BBQ season.

However, if you are concerned about close contact in the store, you can call us or email your order for curbside pick-up: 905-279-4460 ask for Tom / brandtfactoryoutlet@brandtmeats.com



1878 Mattawa Ave., Mississauga 905-279-4460  
brandtmeats.com

Öffnungszeiten:  
Tuesday to Friday: 10:00am - 6:00pm  
Saturday: 7:00am - 4:00pm

# Kreml warnt Belarus vor «Abnabeln von Russland»

Bei den Protesten in Belarus sind keine EU-Flaggen zu sehen. Und doch sieht Moskau die Gefahr, dass sich Minsk mit der Demokratiebewegung von Russland abwenden könnte. Der Kreml positioniert sich eindeutig.

Minsk (dpa) - Im Machtkampf in Belarus (Weißrussland) wirft Russland der Opposition antirusische Tendenzen vor. In einigen Dokumenten des neuen Koordinierungsrates für einen friedlichen Machtwechsel sei «der Schwerpunkt auf das Abnabeln von Russland gelegt» worden, sagte Kremlsprecher Dmitri Peskow am Montag der Agentur Interfax zufolge. «Der Kreml neigt zu Politikern in Belarus, die für eine Kooperation mit Russland sind.» Moskau stellte sich damit einmal mehr hinter Staatschef Alexander Lukaschenko. Unterdessen sind zwei prominente Anführer der Demokratiebewegung in Belarus festgenommen worden.

Nach Angaben der Opposition wurden Olga Kowalkowa und Sergej Dylewski in der Hauptstadt Minsk in einem Gefangenentransporter weggebracht. Die Behörden bestätigten die Festnahme. Der Grund war unklar. Lukaschenko hatte mehrfach gedroht, den Koordinierungsrat der Opposition zu zerschlagen. Er erklärte das Gremium, das einen Dialog mit dem Machtapparat anstrebt, für illegal. Kowalkowa und Dylewski arbeiten im Präsidium des Koordinierungsrates.

Zu Wochenbeginn nahm die Polizei gleich mehrere Anführer der Streiks in den Staatsbetrieben fest. Die Opposition hatte die Beschäftigten wie in der Vorwoche dazu aufgerufen, die Arbeit aus Protest gegen den Langzeitpräsidenten niederzulegen. Nach Ansicht von Experten könnte Lu-

kaschenko darüber in die Knie gezwungen werden. Zunächst war unklar, warum es zu den Festnahmen kam - ob wegen angeblicher Aufrufe zu Streiks oder zu Massenprotesten.

Seit mehr als zwei Wochen gibt es in dem zwischen Russland und dem EU-Mitglied Polen gelegenen Land Proteste und Streiks gegen Lukaschenko. Auslöser war die von Fälschungsvorwürfen überschattete Wahl, bei der sich der 65-Jährige mit 80,1 Prozent der Stimmen zum Sieger hatte erklären lassen. Am Sonntag waren nach Schätzungen unabhängiger Medien mehr als 200 000 Menschen auf den Straßen in Minsk, um seinen Rücktritt zu fordern. Das Innenministerium sprach dagegen von maximal 20 000.

Die Opposition um die Präsidentschaftskandidatin Swetlana Tichanowskaja will mit dem Koordinierungsrat einen friedlichen Machtübergang nach 26 Jahren mit Lukaschenko an der Spitze ermöglichen. In dem Gremium sitzen Vertreter der Zivilgesellschaft. Prominentestes Mitglied ist die Literaturnobelpreisträgerin Swetlana Alexijewitsch.

Die Opposition sieht Tichanowskaja als Siegerin der Wahl vom 9. August. Am Montag sagte sie nach einem Treffen mit US-Vizeaußenminister Stephen Biegun in ihrem Exil im EU-Land Litauen: «Wir haben immer gesagt, dass wir bereit für den Dialog sind.» Die Opposition sei offen für eine Vermittlung internationaler Organisationen.

Staatsmedien unterstellen der

Opposition, dass sie einen Bruch mit Russland als wichtigstem Verbündeten anstrebt. Das wies der frühere Kulturminister Pawel Latuschko in Minsk ausdrücklich zurück. Im Koordinierungsrat gebe es keine radikalen russlandfeindlichen Kräfte. «Niemand hat die Absicht, eine Mauer zu Russland zu bauen», sagte er.

Vielmehr gebe es heute keine politische Kraft in Belarus, die in der Lage wäre, mit einer gegen Russland gerichteten Politik mehrheitsfähig zu sein. Zudem seien beide Länder extrem eng im Außenhandel miteinander verbunden, sagte er bei einer Pressekonferenz. Mehr als 40 Prozent des Exports aus Belarus gingen in das Nachbarland, sagte Latuschko, der als früherer Diplomat und Minister das profilierteste Mitglied im Präsidium des Rates ist.

Russlands Außenminister Sergej Lawrow hatte zuvor schon Kritik an den Gegnern von Lukaschenko geübt. So warf er Tichanowskaja vor, sie habe den Austritt von Belarus aus der von Russland angeführten Eurasischen Wirtschaftsunion sowie aus dem Vertrag über kollektive Sicherheit angestrebt, der im Fall eines Angriffs einen militärischen Beistand Moskaus vorsieht, sagte der Chefdiplomat am Sonntag bei einem Jugendforum. Geplant gewesen sei zudem die Auflösung des Unionsstaats beider Länder sowie die Mitgliedschaft von Belarus in EU und in Nato.

Lukaschenko informierte indes Kremlchef Wladimir Putin nach



Eine Frau hält ein Bild von Polizisten, während eine Menschengruppe in der Nähe des Ortes steht, an dem Alexander Tarajkowsky inmitten der Zusammenstöße bei einem Protest gegen den belarussischen Präsidenten ums Leben gekommen ist. Die belarussischen Behörden haben zwei führende Oppositionsaktivisten festgenommen, die an der Spitze von Protesten stehen, bei denen der Rücktritt des Präsidenten gefordert wird. Foto: Dmitri Lovetsky/AP/dpa

Angaben aus Minsk und Moskau erneut über die Lage in Belarus.

Unterdessen forderte Lukaschenko bei einer Sitzung vor Beginn des neuen Schuljahres der Staatsagentur Belta zufolge, dass alle Lehrer, die ihn nicht unterstützten, entlassen werden sollten. Er hatte immer wieder Beschäftigten im Staatsdienst mit Kündigung und Entzug ihrer Lebensgrundlage gedroht, sollten sie die Proteste unterstützen.

Mehrere Pädagogen, aber auch Angehörige der Sicherheitsdienste und Beschäftigte im Außenministerium sowie etwa Journalisten bei den Staatsmedien haben sich bereits öffentlich von Lukaschenko abgewendet - teils in Videobotschaften. Der Staatschef hatte im Fall der Journalisten gesagt, dass die Konkurrenz groß sei. Er bestelle sich aus dem Nachbarland Russ-

land Korrespondenten der Staatsmedien.

Lukaschenko, der auch als «letzter Diktator Europas» gilt, hatte sich am Sonntag mit einer Kalaschnikow gezeigt. Er drohte erneut mit hartem Durchgreifen bei den Demonstrationen seiner Gegner. Die Aktionen wurden auch am Montag fortgesetzt. Mittlerweile sind Menschenrechtlern zufolge vier Menschen ums Leben gekommen.

Deutschland forderte Aufklärung. Die Bundesregierung sei erschüttert über Berichte, dass im Zuge der Proteste und Festnahmen friedlicher Demonstranten auch Menschen umgebracht worden seien, sagte Regierungssprecher Steffen Seibert. Es gebe Berichte über einzelne Funde von Leichen - «das muss lückenlos aufgeklärt werden».

## Berlin:

# «Gewisse Wahrscheinlichkeit» für Vergiftung bei Nawalny

Der Kremlkritiker Alexej Nawalny wird in der Berliner Charité behandelt - schwer bewacht vom Bundeskriminalamt. Die Bundesregierung hält einen Giftanschlag auf den wohl bekanntesten Oppositionellen Russlands für möglich.

Berlin/Moskau (dpa) - Die Bundesregierung hält im Fall des schwer erkrankten Kremlkritikers Alexej Nawalny einen Giftanschlag für möglich. In der Universitätsklinik Charité werde er von Beamten des Bundeskriminalamts (BKA) bewacht, sagte Regierungssprecher Steffen Seibert am Montag in Berlin. «Schließlich handelt es sich um einen Patienten, auf den mit einer gewissen Wahrscheinlichkeit ein Giftanschlag verübt worden ist.» Über den Gesundheitszustand des 44-Jährigen gibt es jedoch öffentlich keine Klarheit. Die behandelnden Ärzte wollen sich erst nach Abschluss der Untersuchungen und Rücksprache mit der Familie äußern.

Nawalny ist seit Jahren einer der bekanntesten Widersacher von Kremlchef Wladimir Putin. Der Aktivist hat sich mit seinen Recherchen zu Korruption und Machtmissbrauch viele Feinde gemacht. Nawalny spricht dieses Thema so deutlich an wie kaum jemand sonst in Russland. Seit Donnerstag liegt er im Koma. Zunächst wurde er in einem Krankenhaus in

Sibirien versorgt, am Wochenende aber in die Charité überstellt.

Noch immer sind die genauen Umstände des Falls unklar. Nawalny hatte bei einer Reise in Sibirien in einem Flugzeug unter Schmerzen das Bewusstsein verloren. Zudem wurde bekannt, dass er bei dem Aufenthalt in Sibirien von Sicherheitskräften beschattet worden sein soll.

«Es war klar, dass nach seiner Ankunft hier Schutzmaßnahmen getroffen werden mussten», sagte Seibert weiter. Im Gespräch der Fachbehörden sei entschieden worden, dem BKA diese Aufgabe zu übertragen. Nach Paragraph 6 des BKA-Gesetzes ist das BKA unter anderem zuständig für den Personenschutz von Mitgliedern der Bundesregierung sowie für deren ausländischen Gäste. Es sei aber nicht Gast von Bundeskanzlerin Angela Merkel, hieß es. Es gebe «keine förmliche Einladung».

Auch Außenminister Heiko Maas wollte den Fall noch nicht bewerten. «Ich gehöre zu denjenigen, die ihre Einschätzung auf Fakten basieren lassen», sagte Maas

in Kiew. «Für den Fall Nawalny fehlen noch viele Fakten - medizinische, aber auch wahrscheinlich kriminologische. Und die gilt es abzuwarten.»

Nawalnys Sprecherin Kira Jarmysch betonte, dass ihre Kollegen bereits vor Tagen eine Beschwerde wegen einer möglichen Vergiftung bei den russischen Behörden eingereicht hätten. Es seien aber trotz Verstreichen einer Frist keine strafrechtlichen Ermittlungen eingeleitet worden, schrieb sie bei Twitter.

Nawalnys engster Kreis geht davon aus, dass der 44-Jährige vergiftet wurde. Die russischen Ärzte sprachen dagegen von Stoffwechselproblemen. Für eine Vergiftung gebe es keine ausreichenden Belege, hieß es. Sie hätten alles Notwendige getan, sagte der Chefarzt der Klinik in Omsk, Alexander Murachowski. Die Behörden hätten keinen Druck auf sie ausgeübt. «Wir haben den Patienten versorgt, und wir haben ihn gerettet. Es gab keinen Einfluss von außen auf die Behandlung des Patienten.»

Dem widersprach Nawalnys Team jedoch vehement. Die Ärz-

te in Omsk hatten aus ihrer Sicht «nichts zu sagen», sagte die Oppositionelle Ljubow Sobol dem «Spiegel». «Im Büro des Chefarztes saßen Mitarbeiter der Sicherheitsbehörden». Sie hätten mit unterschiedlichen Methoden «lange auf Zeit gespielt, bis das Gift wohl nicht mehr in Nawalnys Körper nachweisbar war.»

Der Kreml wies zurück, dass die Behörden in Omsk zu langsam gehandelt hätten. «Alle Genehmigungen und Formalitäten wurden zügig geklärt», sagte Sprecher Dmitri Peskow russischen Agenturen zufolge. Der Spezialflug sei ohne Probleme freigegeben worden, als die Ärzte Nawalny für transportfähig erklärt hätten. Staatschef Putin habe mit dem Vorgang nichts zu tun gehabt. «Das ist absolut nicht das Vorrecht des Präsidenten», sagte Peskow.

In den russischen Staatsmedien wurden seit Tagen unterschiedliche Versionen verbreitet, warum Nawalny im Koma liegt - von Alkoholkonsum, einer Diät bis Unterzuckerung. Das sei eine vom Kreml koordinierte «typische Desinfor-

mation», sagte die Juristin Sobol. «Das war ein Mordanschlag auf Nawalny, der einzig einem nützt - dem Kreml.» Nawalny habe bis zu dem Vorfall nie gesundheitliche Probleme gehabt und sei sehr fit gewesen. «Er war nie richtig krank, höchstens mal erkältet. Wir haben mal gescherzt, dass er wie ein Roboter sei.»

Der Filmproduzent Jaka Bizilj, der den Flug nach Berlin organisiert hatte, geht davon aus, dass Nawalny überleben wird. Im Politik-Talk «Die richtigen Fragen» auf «Bild live» sagte Bizilj am Sonntagabend: «Aus meiner Sicht ist die entscheidende Frage, ob er das unbeschadet übersteht und seine Rolle weiter einnehmen kann.» In diesem Fall sei Nawalny aber sicherlich mindestens ein, zwei Monate politisch außer Gefecht gesetzt.

Nawalnys Sprecherin Jarmysch zeigte sich darüber erstaunt. Niemand habe im Moment Zugang zu Informationen über den Gesundheitszustand - schon gar nicht jemand, der nicht zur Familie gehöre.

## DAS JOURNAL

A member of the Sol Publishing Group Publishers of Das Journal, Sol and Goal Newspapers

977 College Street, Toronto, ON M6H 1A6  
Tel. 416-534-3177  
Advertising 416-518-5669  
Fax 416-588-6441  
info@dasjournal.ca  
www.dasjournal.ca

### Publisher

Vasco M. C. Evaristo, HON. B.A., LL.B.  
publisher@dasjournal.ca

### Creative Director & Editor

Ellen Schmitz  
ellen.schmitz@dasjournal.ca  
Heiko Claßen  
heiko.classen@dasjournal.ca

### Advertising/Marketing Manager

Juergen Fuerst, HON. B.A., B. ED., M.A.  
416-518-5669 juergen.fuerst@dasjournal.ca

### Correspondents

W. Gifford-Jones M.D.  
Steve Lockner  
Ph. D. Galina Vakhromova  
Marcus Wilkinson

Andreas Kirschner  
Hubertus Liebrecht  
Ingrid Oppermann  
Siegfried Merten MFA

### Next publication dates

September 9 • September 23  
October 7 • October 21  
November 4 • November 18  
December 2 • December 16

The contents of this Publication are the property of Das Journal and may not be reproduced in whole or in part without prior written consent. The views expressed do not necessarily represent the views of the editor and/or publisher. Although the publication reviews all advertising prior to publishing, our task and aim is not to endorse or verify the accuracy of statements made by our advertisers.

# Kostenlose Corona-Tests für Urlauber bald Geschichte

Die Labore sind wegen der vielen Corona-Tests an ihre Belastungsgrenzen gekommen. Auch deshalb soll nach der Urlaubssaison nun Schluss sein mit kostenlosen Corona-Tests für Reisende. Für Rückkehrer aus Risikogebieten sind ebenfalls neue Regeln geplant.



Jens Spahn, Bundesgesundheitsminister (CDU) zieht auf dem Weg zu einer Diskussionsveranstaltung der CDU-Dortmund zum Thema „Corona und das Gesundheitssystem“ in den Räumen der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe seine Maske über. Foto: Bernd Thissen/dpa

Berlin (dpa) - Nach dem Ende der Sommerreisesaison wollen sich Bund und Länder bei den Corona-Tests verstärkt auf Krankenhäuser und Pflegeheime konzentrieren. Kostenlose Tests für Urlauber und Pflichttests für Reiserückkehrer aus Risikogebieten sollen dafür nach dem Willen der Gesundheitsminister von Bund und Ländern wegfallen. Das vereinbarten sie am Montag in einer Schaltkonferenz. Zudem wird weiter über einheitlichere Corona-Regeln in Deutschland mit Blick auf Familienfeiern, Bußgelder und Masken diskutiert. Parallel dazu werden Kontrollmaßnahmen verschärft.

Es habe eine hohe Übereinstimmung gegeben, dass richtigerweise im Sommer die Tests für Reisende ausgeweitet worden seien, sagte Gesundheitsminister Jens Spahn (CDU) nach dem Gespräch. Man sei sich aber gleichzeitig einig, dass mit Ende der Rückreisewelle die Kapazitäten wieder stärker im Bereich Pflege und Krankenhäuser genutzt werden sollten.

## ENDE VON KOSTENLOSEN TESTS

Seit Ende Juli können sich Urlaubsrückkehrer aus Nicht-Risikogebieten in Deutschland kostenlos auf Corona testen lassen. Das Angebot wurde gut angenommen. An Autobahnteststellen in Bayern etwa brauchten Reisende am vergangenen Wochenende teilweise viel Geduld und mussten rund zwei Stunden warten. «Die Möglichkeit für kostenlose Testungen für Reisende aus Nicht-Risikogebieten wird beendet», hieß es am Montag in einer Mitteilung der Gesundheitsminister. Ein genaues Datum wurde nicht genannt. Das dürfte am Donnerstag bei der Videokonferenz von Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) mit den Ministerpräsidenten der Länder besprochen werden. Beratungen der Länderchefs mit der Kanzlerin zum gemeinsamen Vorgehen in der Pandemie hatte es zuletzt im Juni gegeben.

## PFLICHTTESTS UND QUARANTÄNE

Seit dem 8. August gilt: Reisende, die in Risikogebieten waren, müssen sich nach der Einreise kostenlos testen lassen, wenn sie keinen eigenen maximal 48 Stunden alten negativen Test vor-

weisen können. Ein negatives Ergebnis hebt die vorgeschriebene Quarantänepflicht auf. Nun ist geplant, dass für diejenigen, die aus Risikogebieten einreisen, wieder ausschließlich die Quarantäneregung gelten soll. Das heißt: Die Betroffenen müssen sich wie bisher beim Gesundheitsamt melden und sich in Quarantäne begeben. Diese soll im Unterschied zur jetzigen Regelung aber erst dann verlassen werden dürfen, wenn mit einem frühestens fünf Tage nach der Einreise gemachten Test ein negatives Ergebnis vorgewiesen wird. Auch hier ist noch unklar, wann die Neuregelung kommen soll. Im Gespräch sind der 15. September oder der 1. Oktober.

## SCHLUSS MIT ZETTELN IM FLIEGER UND IM BUS

«Zur verbesserten Kontrolle soll ein digitales Meldeportal durch die Bundesregierung entwickelt und gemeinsam mit den Ländern umgesetzt werden», hieß es am Montag von den Gesundheitsministern. Bisher müssen Reisende aus Risikogebieten im Flugzeug oder Reisebus Formulare mit Kontaktdaten und Angaben zum Gesundheitszustand ausfüllen. Die gehen an die Gesundheitsämter. «Kisten voller Papiere», hatte der Deutsche Städtetag kritisiert. Geplant ist nun, dass sich Reisende künftig vorher auf einer speziellen Internet-Seite registrieren und ihre Daten dort eingeben können.

## LABORE AN DER GRENZE DER BELASTBARKEIT

Die umfassenden Tests bei Urlaubern werden auch deshalb zurückgefahren, weil die Labore in Deutschland inzwischen an ihre Grenzen stoßen, sowohl beim Personal als auch bei der Verfügbarkeit von notwendigen Materialien für die Tests. Deshalb müsse man die Teststrategie entsprechend anpassen, sagte ein Sprecher des Bundesgesundheitsministeriums am Montag. Pro Woche würden momentan rund 875 000 Corona-Tests gemacht. Die Labore hätten eine theoretische Kapazität von rund 1,2 Millionen.

## DIE AKTUELLEN ZAHLEN

Erwartungsgemäß meldete das Robert Koch-Institut (RKI) am Montag vergleichsweise wenig neue Corona-Infektionen. Bin-

nen 24 Stunden wurden 711 Fälle an das RKI übermittelt, wie das Institut am Morgen mitteilte. An Sonntagen und Montagen sind die Zahlen erfahrungsgemäß niedriger, weil am Wochenende nicht alle Gesundheitsämter Daten an das RKI übermitteln. An den Tagen zuvor hatte die tägliche Zahl der Neuinfektionen noch weit höher gelegen. Am Samstag war mit 2034 neuen Fällen erstmals seit Ende April die 2000er-Marke überschritten worden.

## FORDERUNGEN NACH MEHR EINHEITLICHKEIT

Diskutiert wurde zu Wochenbeginn mit Blick auf die Beratungen Merkels mit den Ministerpräsidenten der Länder weiter über ein einheitliches Vorgehen in der Corona-Pandemie. Bayerns Ministerpräsident Markus Söder (CSU) forderte, dass man sich wenigstens auf gemeinsame Mindeststandards einigen sollte. Als Beispiele nannte er die Maskenpflicht, die Höhe von Bußgeldern und Personenzahlen für Veranstaltungen. «Es kann nicht sein, dass es einzelne Bundesländer gibt, die keine Bußgelder haben», sagte Söder.

Hamburgs Bürgermeister Peter Tschentscher (SPD) sprach sich dafür aus, die erlaubte Personenzahl bei privaten Feiern bundesweit zu vereinheitlichen. «Einheitlichkeit ist deshalb gut, weil es für die Bürgerinnen und Bürger schwierig genug ist, diese verschiedenen Regeln zu verstehen», sagte er im ZDF-«Morgenmagazin».

## MEHR KONTROLLEN UND HÖHERE BUßGELDER

Gleichzeitig wurden am Montag bereits weitere Schritte zur Verschärfung unternommen. Bayern kündigte mehr Kontrollen von Auflagen wie der Maskenpflicht und höhere Strafen gegen Verstöße an. In Regionalzügen und S-Bahnen in Nordrhein-Westfalen begann am Mittag in Zusammenarbeit mit Ordnungsämtern und Bundespolizei eine landesweite Kontrollaktion zur Einhaltung der Maskenpflicht. Die Deutsche Bahn kündigte ebenfalls an, härter durchzugreifen. So sollen wegen zahlreicher Verstöße gegen die Maskenpflicht auf Innenstadtbahnhöfen vor allem am Abend die Kontrollen verstärkt werden.

# Meghan ruft Frauen zum Wählen auf - Schwieriges Verhältnis zu Trump

Von Silvia Kusidlo und Barbara Munker, dpa

Royals sollen sich eigentlich politisch neutral verhalten. Herzogin Meghan hat es sich aber nicht nehmen lassen, an einer Veranstaltung anlässlich der US-Präsidentenwahl im November teilzunehmen. Dabei gilt ihr Verhältnis zu Donald Trump ohnehin als schwierig.

London/Los Angeles (dpa) - Herzogin Meghan hat Frauen dazu aufgerufen, bei der US-Präsidentschaftswahl im November ihre Stimmen abzugeben. «Wir alle wissen, was in diesem Jahr auf dem Spiel steht», sagte die 39-Jährige mit Blick auf die Wahlen am 3. November. «Wir können mit dieser Wahl etwas verändern», betonte Meghan, die als Kritikerin von US-Präsidentin Donald Trump gilt. Auch der Republikaner Trump scheint nicht gerade ein Fan der Herzogin zu sein.

Meghan hatte sogar einmal - lange bevor sie Prinz Harry (35) kennen lernte - mit der Auswanderung aus den USA gedroht, sollte Trump jemals Präsident des Landes werden. Bei dem Online-Event zu der kommenden Wahl erwähnte sie aber seinen Namen nicht. Sie sei «wirklich begeistert», bei dem Wahlauftritt der gemeinnützigen Organisation «When We All Vote» mitzumachen, erklärte die gebürtige US-Amerikanerin in ihrer kurzen Ansprache am Donnerstagabend (MESZ).

Ihre Teilnahme war zuvor auf Kritik gestoßen. In sozialen Medien forderten wütende Briten, die Herzogin von Sussex solle ihren Titel abgeben, da sie sich in politische Angelegenheiten der USA einmische. Mitglieder des Königshauses verhalten sich normalerweise neutral. Sie gehen auch nicht wählen; ein Gesetz dazu gibt es aber nicht. Meghan hatte in einem Interview mit der Zeitschrift «Marie Claire» aber erwähnt, dass sie bei den US-Wahlen ihre Stimme abgeben werde.

Harry (35) und Meghan hatten sich Ende März vom Königshaus losgelöst («Megxit») und wollen finanziell unabhängig sein. Sie leb-

ten zunächst in Kanada und zogen dann nach Kalifornien. Trump twiterte damals eine Botschaft an das Paar, die nicht gerade ein Willkommensgruß war: «Nun haben sie Kanada in Richtung USA verlassen, allerdings werden die USA nicht für ihren Sicherheitsschutz zahlen. Sie müssen zahlen!»

Auch in einem Interview kritisierte der Präsident den «Megxit». «Ich denke, es ist traurig», sagte Trump dem TV-Sender Fox News. Er machte deutlich, dass die Situation ihm vor allem für Königin Elizabeth II. (94) leid tue. «Sie ist eine großartige Frau», betonte Trump. Sie habe nie einen Fehler gemacht. «Ich habe nur so einen Respekt für die Queen, ich denke nicht, dass ihr das passieren sollte.»

Und was ist mit Harry? Er scheint dem US-Präsidenten ebenfalls nicht wohlgesonnen zu sein. An Trumps Händen klebe Blut, sagte der Prinz der «Sun» zufolge einmal in einem Telefonat mir russischen Komikern, die ihn herinlegten. Das Duo soll dem Royal vorgegaukelt haben, mit Klimaaktivistin Greta Thunberg und deren Vater zu sprechen. Der Buckingham-Palast wollte das damals nicht kommentieren.

Das Online-Treffen mit Meghan unter dem Hashtag #whenallwomenvote dürfte das Verhältnis zu Trump nicht verbessert haben. Die Initiative «When we all vote» war 2018 auch von der früheren First Lady Michelle Obama gegründet worden. Deren Ehemann, Ex-Präsident Barack Obama, hatte kurz vor dem Online-Treffen bei dem Parteitag der US-Demokraten sehr scharfe Kritik an seinem Nachfolger Trump geübt: «Donald Trump ist nicht in den Job hineingewachsen, weil er es nicht kann.»

# Parlamentsabgeordneter Erin O'Toole führt Kanadas Konservative an

Ottawa (dpa) - Der Parlamentsabgeordnete Erin O'Toole soll Kanadas konservative Partei zurück an die Macht führen. Die Parteimitglieder wählten den 47-jährigen früheren Minister für Veteranenangelegenheiten, der für einen Bezirk in der ostkanadischen Provinz Ontario im Parlament sitzt, in der Nacht zum Montag zum neuen Vorsitzenden. Er wird Nachfolger von Andrew Scheer, der nach der Niederlage bei den Parlamentswahlen im vergangenen Jahr seinen Rückzug angekündigt hatte.

O'Toole bedankte sich via Kurznachrichtendienst Twitter und

fügte hinzu: «Wir fangen gerade erst an.» Eine Panne mit einer Auszählmaschine hatte das Wahlergebnis zuvor stundenlang verzögert.

Kanada brauche «weniger Justin Trudeau», sagte O'Toole - in Anspielung auf den Premierminister des Landes und dessen liberale Politik. Die konservative Partei werde den Wählern bessere Alternativen vorlegen. Trudeau regiert Kanada seit 2015 und war im vergangenen Jahr knapp wiedergewählt worden. Mehrere Skandale hatten sein Image zuletzt aber etwas angekratzt.

# Bessere Nutztierhaltung?

## Das macht 35 Euro pro Jahr für jeden

Von Johanna Uchtmann, dpa

Würde jeder Bundesbürger im Jahr 35 Euro mehr für Milch, Fleisch und Eier bezahlen, ließen sich Kühe, Rinder und Hühner unter besseren Bedingungen halten. Aber kommt das Geld im Stall auch an?

Berlin (dpa) - Mehr Platz im Schweinestall, angenehmere Bodenbeläge für Milchkühe: Um bessere Haltungsbedingungen in der Landwirtschaft mitzufinanzieren, müsste jeder Verbraucher einer neuen Berechnung zufolge pro Jahr im Schnitt 35,02 Euro mehr für tierische Produkte bezahlen. So viel könnte die von einer Expertenkommission empfohlene sogenannte Tierwohlabgabe den Durchschnittsbürgern kosten.

Das geht aus einer Antwort des Bundeslandwirtschaftsministeriums auf eine Anfrage der FDP-Fraktion hervor, die der Deutschen Presse-Agentur vorliegt. Wenn die Empfehlung umgesetzt würde, entfielen demnach 23,80 Euro auf Fleisch, 4,72 Euro auf Eier und 6,50 Euro auf Milch und Milchprodukte. Zuvor hatte die «Neue Osnabrücker Zeitung» über die Antwort berichtet.

Für die Berechnung hat das Ministerium den Durchschnittskonsum der Bundesbürger herangezogen. Das waren nach Angaben

der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) im vergangenen Jahr pro Person 59,5 Kilo Fleisch, 118,2 Kilo Milch und 236 Eier.

Im Februar hatte eine Kommission unter Leitung des früheren Agrarministers Jochen Borchert Empfehlungen vorgelegt, um Verbesserungen in der Tierhaltung zu finanzieren. Sie schlug dafür eine Abgabe auf tierische Produkte vor, die als Verbrauchsteuer umzusetzen wäre.

Denkbar wären demnach Aufschläge von 40 Cent pro Kilogramm Fleisch und Wurst, 2 Cent pro Kilo für Milch und Frischmilchprodukte und 15 Cent pro Kilo für Käse, Butter und Milchpulver. Nach zahlreichen Corona-Infektionen in der Schlachtbranche waren Niedrigpreise für Fleisch erneut in die Kritik geraten, und es kam im Juni noch einmal Bewegung in die Diskussion um die Tierwohlabgabe.

In den Empfehlungen kritisierten die Experten Mitte Februar

unter anderem zu wenig Platz im Stall, die teils schmerzhaften Eingriffe wie das Kürzen von Schnäbeln bei Legehennen und das hohe Leistungsniveau, also etwa möglichst viel Milch pro Kuh. Um dies und anderes zu verbessern, belaufe sich der Förderbedarf allein in der Anfangsphase auf etwa 1,2 Milliarden Euro pro Jahr. Das könnten zumindest zum Teil auch die Verbraucher finanzieren, denn: «Für die Erhebung von Steuern/Abgaben auf tierische Produkte spricht, dass sich eine klima- und umweltpolitisch gewollte, moderate Lenkungswirkung ergibt und dass Bürgerinnen und Bürger proportional zu ihrem Verbrauch an tierischen Produkten belastet werden.»

Und das wollen die meisten Verbraucher auch, wie der Verbraucherzentrale Bundesverband (vzbv) unter Berufung auf Umfragen mitteilt. Preise müssten abbilden, was die Herstellung etwa von Fleisch unter fairen Bedingungen kostete, sagte vzbv-Chef Klaus Müller am Montag. «35 Euro werden nicht sofort eine optimale Tierhaltung ermöglichen. Höhere Tierschutzstandards werden sich in einem höheren Fleisch-

preis niederschlagen, und umgekehrt rechtfertigen nur höhere Standards eine höhere finanzielle Belastung für Verbraucher», sagte Müller. Flankiert werden müsse diese aber mit einer «ehrlichen, verlässlichen und verständlichen Tierwohlkennzeichnung sowie mit einem Ausgleich für Haushalte mit zu geringem Einkommen».

Bundesagrarministerin Julia Klöckner (CDU) hatte sich im Juni - als die Corona-Krise in den Schlachthöfen ankam - für die von der Kommission empfohlene Tierwohlabgabe ausgesprochen. Das Konzept bekam Anfang Juli weiteren Rückenwind: Der Bundestag forderte die Bundesregierung mit breiter Mehrheit auf, noch bis zur Wahl 2021 eine Strategie zum grundlegenden Umbau der Tierhaltung mit Vorschlägen zur Finanzierung vorzulegen.

Kritik kommt von der FDP, die bereits in ihrer Anfrage verstärkt darauf abzielt, dass sich hinter dem Begriff Abgabe doch eigentlich eine Steuer verberge. Der stellvertretende FDP-Fraktionsvorsitzende Frank Sitta kritisierte am Montag, Klöckner solle «Verbraucher und Öffentlichkeit nicht länger an der Nase herumführen

und das Vorhaben weiterhin nur als „Abgabe“ verklausulieren».

In seiner Antwort erklärt das Landwirtschaftsministerium dazu, dass die Bezeichnung Abgabe ein Oberbegriff sei, unter den Steuern, Gebühren, Beiträge und Sonderabgaben fielen. Es geht etwas sperrig weiter: «Ob und wie dieser Begriff angepasst wird, wird im Nachgang der Ergebnisse der Prüfung der Finanzierungsoptionen unter Berücksichtigung des Aspekts der Wahrnehmung in der Bevölkerung eingehend erwogen werden.»

Sitta vergleicht die Tierwohlabgabe mit der EEG-Umlage, mit der Ökostromanlagen gefördert werden und die Verbraucher mit der Stromrechnung zahlen. «Bei der EEG-Umlage, die auch einem hehren Ziel dienen sollte, wurde jedoch aus der anfänglichen Kugel Eis auch recht bald ein ganzer Eiszagen», sagte Sitta. «Es ist abzusehen, dass das Geld aus einer Fleischsteuer überhaupt nicht zielgerichtet bei den Landwirten im Stall ankommen wird, sondern im Staatshaushalt versickert.» Deshalb lasse sich mehr Tierwohl besser über eine Anhebung der EU-weiten Tierhaltungsstandards und marktbasierter Ansätze erreichen.

## Bali empfängt bis Jahresende keine internationalen Touristen

Denpasar (dpa) - Die beliebte indonesische Urlaubsinsel Bali wird wegen der Corona-Pandemie bis Ende des Jahres keine ausländischen Urlauber ins Land lassen. Ursprünglich hatten die regionalen Behörden geplant, vom 11. September an wieder internationale Gäste zu empfangen. «Aber wir müssen vorsichtig sein, wir können so etwas nicht überstürzen. Wir müssen gut vorbereitet sein», zitierte die Zeitung «Jakarta Post» am Montag die Regionalregierung. «Bei der Wiederbelebung des Tourismus darf Bali nicht scheitern, weil dies das Image Indonesiens in der Welt schädigen könnte.» Eine

Öffnung zum jetzigen Zeitpunkt sei noch nicht sicher für die Menschen, hieß es.

Die indonesische Regierung in Jakarta hatte für den Rest des Inselstaates bereits vor zehn Tagen eine Verlängerung der Reisesperre für Ausländer bis Jahresende angekündigt. Ziel sowohl auf Bali als auch auf den anderen Inseln des Archipels ist es nun zunächst, den einheimischen Tourismus wiederzubeleben.

Ausländische Feriengäste dürfen bereits seit März nicht mehr nach Indonesien. Das südostasiatische Land ist besonders schwer von dem dem Virus betroffen. In

dem Archipel mit seinen fast 270 Millionen Einwohnern wurden bislang mehr als 155 000 Fälle bestätigt, fast 6800 Menschen sind in Verbindung mit Covid-19 gestorben.

Ende Juli hatte Bali erstmals wieder einheimische Gäste empfangen, die am Flughafen mit Blumengirlenden willkommen geheißen wurden. Jedoch ist die für ihre Reisfelder, Tempelanlagen und einzigartige Kultur bekannte Insel vor allem auf internationale Gäste angewiesen. Die Wirtschaft Balis sei im zweiten Quartal bereits um mehr als zehn Prozent eingebrochen, so die «Jakarta Post».

## Auto-Verbände sauer über schleppende Kfz-Zulassungen

Berlin/Frankfurt (dpa) - Schleppende Kfz-Zulassungen sind in der Corona-Krise zu einem ernsthaften wirtschaftlichen Problem der deutschen Autobranche geworden. In einem gemeinsamen Appell haben die Verbände der Hersteller und des Kfz-Gewerbes am Montag die Länder und Kommunen aufgefordert, die oft mehrere Wochen langen Bearbeitungszeiten schnell wieder zu verkürzen. Auch müsse das digitale Zulassungssystem «i-Kfz» rasch und umfassend eingeführt werden.

Nach Darstellung der Verbände sind die rechtlichen Voraussetzungen für das Digitalverfahren im Oktober 2019 geschaffen worden.

Es soll Erstzulassungen und Umschreibungen von Fahrzeugen ohne Vorortbesuche ermöglichen. In der Praxis seien die entsprechenden Online-Portale der Zulassungsstellen in vielen Fällen aber noch nicht vorhanden oder für Kunden nicht auffindbar, arbeiteten fehlerhaft oder ein vollständiger Zulassungsprozess sei nicht möglich, so die Kritik.

Das Bundesverkehrsministerium appellierte an die Länder, es sei eine hinreichende personelle Ausstattung der Zulassungsbehörden notwendig, die der «gegenwärtigen konjunkturellen Bedeutung gerecht» werde. Außerdem sei auf das Potenzial der internetbasierten

Zulassung «bei konsequenter örtlicher Umsetzung» hingewiesen worden, erklärte das Ministerium.

«In dieser ohnehin extrem schwierigen wirtschaftlichen Lage darf die Situation bei den Behörden nicht zusätzlich zum konjunkturehemmenden Faktor werden», erklärte der Chef des Importeurverbandes VDIK, Reinhard Zirpel. Bei den Händlern stünden tausende Fahrzeuge und binden Kapital, klagte der Zentralverband des deutschen Kraftfahrzeuggewerbes (ZdK). Damit werde die Nachfrage gebremst und das Risiko von Insolvenzen erhöht.

**If Barrie is on your way, drop in!**

... and pick up anything you may have forgotten

**European**  
Fine Food & Deli

Daily fresh products, cheeses,  
baked goods and pastries.

**11 Cundles Road West, Barrie, Ontario**  
**705-728-4858**



**Schwaben Club**

1668 King Street East Kitchener ON

**519-742-7979**



[www.kitchenschwabenclub.com](http://www.kitchenschwabenclub.com)

**Fish Fry Friday is back**  
**with schnitzel too!**

Come enjoy your dinner on our patio  
and listen to the talented  
**Prince of Polka, Marko Kecskemeti!**

Saturday evening  
come chill on our patio and enjoy  
the music of

**The Golden Keys!**

Fridays and Saturdays, 4-7 pm

**Information and tickets,**  
**please call office**

**Banquets ♦ Weddings**  
**Parties**  
**3 Halls Available**

**A Great Place**  
**for Fun and**  
**Family**  
**Member**  
**Discounts**

# Immobilienexperten: Homeoffice kann Wohnungsmärkte entlasten

Von Alexander Sturm, dpa

Warum in der teuren Stadt wohnen, wenn man ohnehin immer öfter von zu Hause arbeitet? Der Trend zum Homeoffice könnte das Wohnen im Umland attraktiver machen, meinen Ökonomen. Das trifft aber nicht auf alle Städte zu.

Frankfurt/Main (dpa) - Der Trend zum Homeoffice kann Immobilienexperten zufolge die Wohnungsmärkte in Großstädten entlasten und eine Chance für das Umland sein. «Mit dem Arbeiten von Zuhause könnte ein größerer Umkreis um die Metropolen attraktiv werden», sagte Michael Voigtländer, Immobilienexperte am Institut der deutschen Wirtschaft (IW). Wer nur zwei Mal die Woche ins Büro kommen müsse, könne auch weitere Wege zum Pendeln in Kauf nehmen.

Das Homeoffice sei daher auch eine Chance für ländliche Regionen. Die Menschen bräuchten dort aber eine gute Infrastruktur mit Schulen, Kitas, schnellem Internet und auch etwas Kulturangebot. «Die Wohnungsmärkte sind schon sehr auf die Metropolen konzentriert», sagte Voigtländer. Er erwarte zwar keinen Ansturm auf das Land. Die Ballungsräume blieben attraktiv, da Dienstleistungsjobs in den Städten entstünden und Hochqualifizierte anzögen. «Das Einzugsgebiet der Metropolen könnte sich aber erweitern.» In der Folge könnten sich die Preisanstiege bei Immobilien in Großstädten verlangsamen.

Homeoffice und Onlinekonferenzen dürften auch nach der Corona-Krise die Arbeitswelt prägen. 73 Prozent der Firmen, die in der Pandemie verstärkt auf das Arbeiten von zu Hause setzen, planen künftig mehr davon anzubieten, wie eine Umfrage des Münchner Ifo-Instituts unter knapp 800 Personalleitern ergab. Die Ökonomen sprachen von einem Durchbruch.

Eine dauerhafte Zunahme des Homeoffice könnte die Wohnungsnachfrage verändern, analysierte jüngst auch der Immobilienspezialist JLL. Bei einer großen Wohnkostenbelastung in der Stadt und einem hohem Preisgefälle zum Umland würden angrenzende Regionen attraktiver. «Damit könnten die Kosten einer erhöhten Pendelzeit aufgewogen werden», schrieb JLL-Experte Helge Scheunemann. Zumal sich mit der Corona-Krise Wohnwünsche ändern dürften: Etwa das Bedürfnis nach einem Arbeitszimmer, Garten oder

Balkon und generell mehr Platz.

Wo sich die Wohnungsnachfrage um Städte besonders ausdehne, hängt laut JLL neben dem Preisgefälle und der Verkehrsanbindung auch von der Branchenstruktur ab: Bürojobs lassen sich leicht im Homeoffice erledigen, während in der Produktion Anwesenheit erforderlich bleibt. Angesichts des hohen Anteils an Büro- und Dienstleistungsjobs gebe es viel Potenzial für eine Verschiebung der Wohnungsnachfrage in München, Köln, Düsseldorf, Frankfurt und Darmstadt. Auch regionale Oberzentren wie Münster, Jena und Dresden hätten gute Bedingungen.

Mit der Corona-Krise waren Firmen gezwungen, Homeoffice über Nacht im großen Stil einzuführen - ein Novum in Deutschland, wo Präsenz im Büro eine große Rolle

sie das wollen - und ob die Bank noch so viel Büroraum in teuren Metropolen brauche.

Denn feste Arbeitsplätze im Büro sind teuer, wie die DZ Bank jüngst errechnete. Demnach kostete 2019 ein Quadratmeter Bürofläche in den sieben größten Städten Deutschlands zwischen 18 und 25 Euro Monatsmiete inklusive Nebenkosten. Bei im Schnitt 30 Quadratmetern für einen Beschäftigten würden für einen Arbeitsplatz damit jährlich 6500 bis 9000 Euro fällig. Für Spitzenlagen in Berlin, Frankfurt oder München sind es demnach sogar mehr als 15 000 Euro.

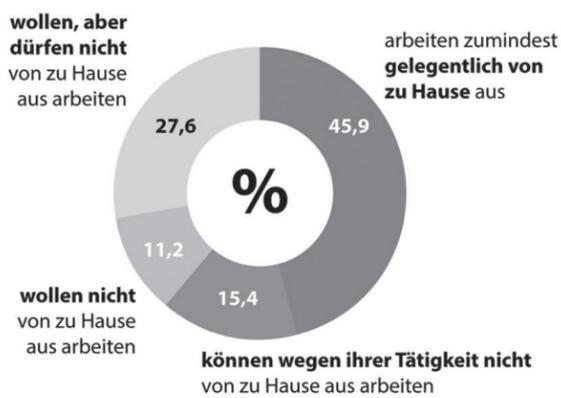
Obendrein stehen Büros oft leer - an Wochenenden, aber auch wegen Urlaub, Krankheit, Dienstreisen, Homeoffice-Tagen und Teilzeitarbeitsverträgen. Nur in 190 Tagen im Jahr würden die Schreibtische im Schnitt genutzt, so die DZ Bank. Wenn Firmen sparen wollten, dann rechneten sich weniger feste Büroplätze. Für Beschäftigte hieße das: Arbeitsmaterial und Persönliches wie Familienfotos am Ende des Tages abräumen und den Schreibtisch für Kollegen frei machen.

Sind Büros also ein Auslaufmodell? Wenn sich Homeoffice durchsetze, bräuchten die Menschen Platz für ein Arbeitszimmer, gibt Voigtländer zu bedenken. «Das schmälert die Vorteile niedrigerer Mieten oder Kaufpreise auf dem Land.» Auch für Firmen habe das Homeoffice nicht nur Vorteile. «Der persönliche Kontakt im Büro stiftet Gemeinschaft und Identifikation mit der Firma.» Zudem könne nicht jeder gut zu Hause arbeiten, und neue Mitarbeiter bräuchten die Einarbeitung vor Ort.

Firmen müssten für Kosten des Homeoffice aufkommen - steuerlich ist der Abzug bisher nur in engen Grenzen möglich. «Wahrscheinlich werden wir nicht alle für immer zu Hause arbeiten», sagte Voigtländer. «Aber es dürfte eine neue Balance zwischen Arbeiten und Wohnen geben.»

## Potenziale fürs Homeoffice

Anteil an den Bürobeschäftigten 2017/18, in Prozent



dpa-101241 Werte gerundet Quelle: Institut der deutschen Wirtschaft

spielt. Durchschnittlich leisteten sozialversicherungspflichtige Beschäftigte 2018 erst rund 11 Prozent ihrer Arbeitszeit im Homeoffice, errechnete das IW. Doch Arbeitgeber und Beschäftigten hätten nun gemerkt, dass es relativ gut funktioniert, sagte Experte Voigtländer. Zudem biete Homeoffice Sparmöglichkeiten. «Das ist natürlich verführerisch für Unternehmen.»

Große Konzerne haben das Potenzial schon erkannt: Siemens hat es zum weltweiten Standard gemacht, dass gut 140 000 Mitarbeiter an zwei bis drei Tagen pro Woche mobil arbeiten können. Und Deutsche-Bank-Chef Christian Sewing sagte bei der Hauptversammlung, man müsse sich fragen, ob man den Beschäftigten nicht mehr Flexibilität gebe, um von zu Hause zu arbeiten, wenn

## Financial Planing

Steve Lockner



# The season is coming; for tax-loss selling

Now that we have passed our traditional fall seasonal markers of Thanksgiving and Halloween, focus turns to the next dates on the calendar. While our social outings point to upcoming holiday events, your advisor is likely also thinking about year-end tax planning.

Now is the time to review your investments for an opportunity to harvest some capital losses.

If you have realized some capital gains this year with non-registered investments, it may be beneficial to make use of losses. By selling positions that currently show a loss in value, you may be able to offset an existing capital gain to reduce your taxes. After taking care of gains from this year, you can also go back and apply current losses to any gains realized in the last three years.

**One thing to be careful with is the rule around superficial losses.** If you sell say a stock or mutual fund to realize a loss, you can't buy it back for 31 days or your loss will not be counted. Assume you sold a gold company stock because it is down and you wish to realize the loss. If you still want to be in the market for gold or gold companies, consider buying a similar gold company or exchange traded fund or mutual fund to maintain a position in that market.

**What about transferring to a RRSP?** This is another situation that warrants planning and cauti-

on. If you transfer that gold company, which is trading at a loss, to your RRSP, you won't be allowed to realize the capital loss. That is not the case if the stock has a capital gain, where contributing the stock to your RRSP will realize the capital gain. To ensure you realize the loss, sell the stock and contribute the proceeds to the RRSP instead.

**Remember not to wait too long to think about harvesting capital losses.** Many companies such as those in energy or gold production that have performed negatively this year could come under more pressure as other investors, including big funds such as pensions, sell to accomplish the same thing as you. This can make for a very good buying opportunity when good quality companies are sold indiscriminately before the end of the year.

Have a shopping list ready of companies you would like to own! Make sure you consult with your advisors before making the decision to sell.

Please make sure you consult your professional advisors to in determining if one of these solutions might be right for you.

Steve Lockner is an Investment Advisor and Life Insurance Advisor with National Bank Financial.

6%-9%\*  
Pre-tax equivalent

- Monthly Income
- Rate Guaranteed for Life
- Capital Secured

**Steve Lockner**  
Investment Advisor, Life Insurance Advisor  
National Bank Financial, Wealth Management

180 King St. South, Suite 340, Waterloo, Ontario N2J 1P8

Tel.: 519-745-3242  
Toll Free: 1-800-265-2263  
steve.lockner@nbc.ca



**CIPF** Canadian Investor Protection Fund MEMBER  
\*Returns are based on an insured annuity strategy and will differ depending on gender, tax bracket, health, smoking status and prevailing interest rates. National Bank Financial is an indirect wholly-owned subsidiary of National Bank of Canada which is a public company listed on the Toronto Stock Exchange (NA: TSX).

## YOUR CANADIAN IMMIGRATION SPECIALIST FOR 20 YEARS

For Consultations book an appointment at  
**416-495-8170**

**Gerd Damitz, BBA, MBA, RCIC**

[www.VisasCanada.com](http://www.VisasCanada.com)

[canimmig@idirect.com](mailto:canimmig@idirect.com)

1210 Sheppard Ave. E., Suite 208  
Toronto, ON M2K 1E3

Chartered Member & Co-founding Director of ICCRC  
(Immigration Consultants of Canada Regulatory Council)

Past National President & Co-founding President CAPIC  
(Canadian Association of Professional Immigration Consultants)



**Gerd Damitz, BBA, MBA, RCIC**  
Regulated Canadian Immigration Consultant

## BIG OR SMALL, HELMUT G. SELLS THEM ALL

**Helmut Gschösser, FRI**  
Broker of Record, Eldorado Real Estate Ltd. Brokerage

Producer: German Radio AM530, Sonntags 8-12 Uhr • Member: Knights of Columbus



Tel. Bus. **905-206-1234**  
Tel. Res. **905-625-7496**

2807-3100 Kirwin Ave.,  
Mississauga, ON L5A 3S6  
Email: [hgschoesser@trebnet.com](mailto:hgschoesser@trebnet.com)  
Fax: **905-625-6793**



# Starinvestor Buffett wird 90: Hat der Altmeister es noch drauf?

Von Hannes Breustedt, dpa

Seit Jahrzehnten verwöhnt Warren Buffett seine Aktionäre mit traumhaften Renditen, doch ausgerechnet zum 90. Geburtstag lässt der Erfolg etwas nach.

Auf einen richtig großen Mega-Deal des «Orakels von Omaha» fiebern die Finanzmärkte schon lange vergeblich hin.



Warren Buffett, amerikanischer Investor, steht vor der US-Flagge. Am 30.08.2020 wird Buffett stolze 90. Doch ausgerechnet zum großen Jubiläum kommen in der Finanzwelt Zweifel auf, ob der Altmeister es noch drauf hat. Denn seit geraumer Zeit schon lässt Buffett, der wegen seines Gespürs für lukrative Geldgeschäfte und seiner Herkunft das «Orakel von Omaha» genannt wird, es relativ ruhig angehen.

Foto: picture alliance / Andrew Harnik/AP/dpa

New York/Omaha (dpa) - Für Warren Buffett ist Ruhestand ein Fremdwort. In seinem hohen Alter und mit seinem enormen Vermögen würden die meisten anderen längst in vollen Zügen den Lebens-

abend genießen. Doch das kommt für die lebende Investmentlegende aus dem beschaulichen Omaha im US-Bundesstaat Nebraska nicht in Frage. «Ich plane zu arbeiten, bis ich über 100 bin», versprach Buf-

fett einst - sehr zur Freude der Aktionäre seiner Beteiligungsgesellschaft Berkshire Hathaway, denen er seit Jahrzehnten hohe Gewinne liefert.

An diesem Sonntag (30. August) wird Buffett stolze 90 Jahre alt. Doch ausgerechnet zum großen Jubiläum kommen in der Finanzwelt Zweifel auf, ob der Altmeister es noch drauf hat. Denn seit geraumer Zeit schon lässt Buffett, der wegen seines Gespürs für lukrative Geldgeschäfte und seiner Herkunft das «Orakel von Omaha» genannt wird, es relativ ruhig angehen. Trotz einzelner Übernahmen - auf einen richtigen Mega-Deal wird seit Jahren vergeblich gewartet.

Dabei saß Buffett, dessen Privatvermögen das US-Magazin «Forbes» auf 77,9 Milliarden US-Dollar (65,94 Mrd Euro) schätzt, mit Berkshire Hathaway zuletzt auf Cash-Reserven von knapp 147 Milliarden Dollar. Der Anlagedruck für den Börsenguru ist groß, denn mit dem vielen Bargeld lässt sich kaum Rendite machen, zudem sind die Zinsen derzeit besonders gering. Kein Wunder, dass die Märkte angesichts von Buffetts Riecher für kluge Investments schon lange auf sein nächstes großes Ding hinfiebern.

Doch abgesehen von einem Erdgas-Deal mit dem Energiekonzern Dominion hielt sich Berkshire Hathaway in der Corona-Pandemie zurück. Anders als beim

Finanzmarkt-Crash 2008 nutzte Buffett den Kursrutsch zu Beginn der Krise nicht für günstige Zukäufe. Auch sonst blieb es ungewöhnlich ruhig um ihn. Wegen der Virus-Eskalation konnte das als «Woodstock der Kapitalisten» bekannte Aktionärstreffen von Berkshire Hathaway in diesem Jahr nur im Internet stattfinden. «Es sieht nicht aus wie eine Jahreshauptversammlung und es fühlt sich nicht wie eine solche an», klagte Buffett im Mai vor leeren Rängen in Omaha.

Normalerweise reisen Aktionäre aus aller Welt an, um ein Wochenende mit ihrem Idol zu verbringen und Buffetts Heimatstadt in den Ausnahmezustand zu versetzen. Beim ersten Aktionärstreffen vor 55 Jahren kamen zwölf Personen, mittlerweile pilgern stets Zehntausende zum bunten Treiben nach Omaha, wo die Event-Halle in eine Art Buffett-Tempel verwandelt wird und der Berkshire-Chef skurrile Traditionen wie ein Zeitungswetwerfen pflegt. Dass sich Buffett und sein Vize Charlie Munger diesmal nur per Webstream an die Öffentlichkeit wenden konnten, war deshalb eine herbe Enttäuschung.

Auch Buffett selbst missfällt, dass Berkshire seit Jahren keinen richtig großen Deal mehr gemacht hat. Seit langem schon rechtfertigt er sich damit, dass die Bewertungen an den Kapitalmärkten zu hoch seien. «Wir sehen nichts besonders Attraktives», sagte er zuletzt. Statt die enormen Cash-Bestände von Berkshire Hathaway in Beteiligungen oder Übernahmen zu investieren, setzt Buffett immer stärker auf Aktienrückkäufe zur Kurspflege. In den drei Monaten bis Ende Juni wurde dafür der Rekordbetrag von 5,1 Milliarden Dollar aufgewandt.

Für die erfolgsverwöhnten Aktionäre von Berkshire Hathaway ist das jedoch ein schwaches Trostpflaster. Seit Jahresbeginn ist der Aktienkurs des Konglomerats, zu dem an die 90 Unternehmen und etliche große Aktienbeteiligungen gehören, um fast 9 Prozent gefallen. Im zweiten Quartal ging der Betriebsgewinn im Jahresvergleich um zehn Prozent auf 5,5 Milliarden Dollar zurück. Das lag jedoch vor allem an Belastungen wegen der Corona-Krise, die vielen anderen Firmen noch heftigere Geschäftseinbrüche einbrockte.

Trotzdem läuft es für Buffett momentan nicht ganz so rund wie gewohnt. Für Verwunderung sorg-

te auch, dass sich der zum Berkshire-Imperium zählende Flugzeugzulieferer Precision Castparts offenbar beim Kauf einer Firma des Krefelder Unternehmers Wilhelm Schulz über den Tisch ziehen ließ. Ein US-Gericht urteilte zwar im Juli, dass 643 Millionen Euro des Kaufpreises zurückgezahlt werden müssen, doch ob sich das Geld auftreiben lässt, ist ungewiss. Fest steht: Dass sich so etwas im Firmenreich Buffetts ereignet, der eigentlich als penibler Zahlenprüfer gilt, ist sehr ungewöhnlich.

Doch selbst wenn der Star-Investor mal eine Pechsträhne haben sollte - an seinem beeindruckenden Lebenswert wird dies nichts ändern. Buffett wird von Anhängern weltweit verehrt, manche halten ihn für den erfolgreichsten Anleger überhaupt. Dabei sind ihm Starallüren fremd, trotz seines enormen Reichtums wirkt er wie der nette Opa von nebenan und verzichtet auf jeglichen Luxus. Große Teile seines Vermögens spendet er für wohltätige Zwecke. Bodenständigkeit und Bescheidenheit erklären Buffetts hohe Sympathiewerte.

Der Selfmade-Multimilliardär kann Fehler eingestehen und sich selbst auf die Schippe nehmen - eine Ausnahme im umkämpften Geldgeschäft. Von den auf schnelle Gewinne erpichten Renditejägern der Wall Street distanziert sich Buffett. «Jemand sitzt heute im Schatten, weil ein anderer vor langer Zeit einen Baum pflanzte», lautet seine Devise. Nur ein langfristiger Ansatz könne stabiles Wachstum liefern. Zwar geraten diese Prinzipien zuweilen ins Schwanken. Für Kritik sorgten beispielsweise Buffetts Kooperationen mit dem Private-Equity-Riesen 3G, der auch vor dem Ausschalten von Firmen nicht zurückschreckt.

Aber das kann am Image des Vorzeige-Finanzkapitalisten nicht kratzen. Bleibt eigentlich nur die Frage: Wer soll seinen Job einmal übernehmen? Buffett und sein Vize Munger, der sogar schon 96 ist, sehen keinen Grund zur Sorge: «Unser Unternehmen ist 100-prozentig vorbereitet», versicherten sie im jüngsten Brief an die Aktionäre. Die jüngeren Berkshire-Manager Ajit Jain und besonders Greg Abel gelten als große Favoriten, eines Tages die Nachfolge anzutreten. Mit ihrer Beförderung in den Verwaltungsrat waren schon vor einiger Zeit die Weichen für die Zukunft gestellt worden.

## BOUCHERIE ATLANTIQUE

VERWÖHNEN SIE IHRE LIEBEN ZUM SCHULBEGINN MIT UNSEREN SPEZIALITÄTEN

Nürnberger Bratwurst • Gulasch • Schnitzel • Leberkäse • Rouladen • Bretzeln  
Hausgemachte Torten & Kuchen • Käse aus der ganzen Welt • Hausgemachte Salate  
Deutsche Produkte & Zeitschriften und vieles mehr!



**Boucherie Atlantique**  
5060 Côte-des-Neiges, Montréal  
514-731-4764

info@boucherieatlantique.ca  
www.boucherieatlantique.ca

Mo-Sa 8:00-17:00  
Mittagsmenü: Mo-Fr 11:30-14:00

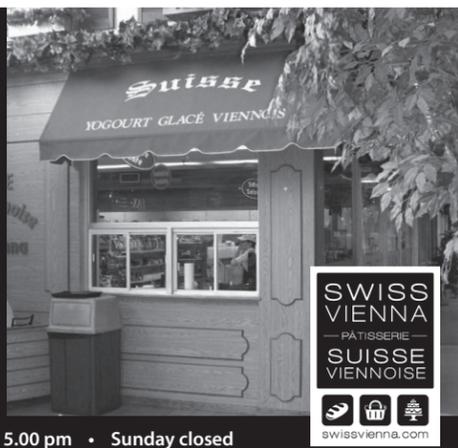


**Delicious morsel for every taste!**

297 St. Jean Blvd.  
Pointe Claire, Québec  
514-697-2280



Monday - Saturday 9.00 am - 5.00 pm • Sunday closed



**La Bernoise INC.**

**FROM OUR NATURAL SMOKEHOUSE...**

Bacon, "Bündnerfleisch", "Fleischkäse", Sausages and Ham.

We also carry cheeses and imported foods from around the world.

3988 Blvd. St. Charles, West Island, Pierrefonds, QC • 514-620-6914

## Passagiere machen sich immer noch rar an Flughäfen

Berlin/Frankfurt (dpa) - Obwohl die meisten Fluggesellschaften im Juli ihr Flugprogramm wieder ausgebaut haben, hat an den deutschen Flughäfen weiterhin Corona-Flaute geherrscht. Nur knapp 4,9 Millionen Passagiere nutzten in diesem Monat die Airports, ein rundes Fünftel der Zahl aus dem Vorjahresmonat, wie der Flughafenverband ADV am Montag in Berlin mitteilte. Die gewerblichen Flugbewegungen lagen 62,9 Pro-

zent hinter dem Juli 2019 zurück.

Wegen der internationalen Reisebeschränkungen fehlten besonders die Passagiere auf den Interkontinentalflügen (-93,5 Prozent). Im Europaverkehr waren die jahresbezogenen Passagierrückgänge mit einem Minus von 76,8 Prozent etwas schwächer ausgeprägt. Innerdeutsch waren 80,2 Prozent weniger Menschen mit dem Flugzeug unterwegs.

In den ersten sieben Monaten

mit dem zunächst noch weitgehend pandemiefreien Jahresbeginn fehlen den Flughäfen mit 44,7 Millionen Passagieren rund 68,5 Prozent der Vorjahresgäste. Die gewerblichen Flugbewegungen gingen um 55,6 Prozent zurück. Hier spiegeln sich die schwächer ausgelasteten Passagierflüge sowie zusätzliche Frachtverbindungen wider.

# Skatende Pastoren wollen Kirchengewohnheiten brechen

Von Janet Binder, dpa

Mit lila Haaren, Tattoos, Basecaps und witzigen Videos mischen zwei junge Pastoren eine Gemeinde in Bremerhaven auf, die in einem sozialen Brennpunkt liegt. Nach ihren Gottesdiensten werden schon mal spontan Kircheneintrittswünsche geäußert.



Maximilian Bode (l) und Christopher Schlicht sind Pfarrer der evangelischen Emmaus-Gemeinde. Beide teilen sich die Stelle und skaten gerade durch die Kirche.  
Foto: Sina Schuldt/dpa

Bremerhaven (dpa) - Maximilian Bode (29) hat lila Haare, Christopher Schlicht (31) ein auffälliges Tattoo am linken Arm, beide tragen gerne Basecap, fahren Skateboard und hören auch mal Techno und Metal. Kurz gesagt: Sie sind ganz normale junge Menschen - oder doch nicht? Die beiden Freunde sind Pfarrer einer evangelischen Kirchengemeinde in Bremerhaven, im Sommer übernahmen sie nach Theologiestudium und Vikariat die Leitung der Emmausgemeinde in Grünhöfe - das Quartier gilt als sozialer Brennpunkt mit hoher Kinderarmut in der Nordsee-Stadt. Die Stelle war seit über einem Jahr unbesetzt, nun teilen sich die beiden die Arbeit. Und bringen dabei viel frischen Wind in den Kirchenalltag.

«Wir passen in den Stadtteil», sagt Christopher Schlicht. In den Gottesdiensten tragen die beiden Jeans statt Talar. Nur das Kollarehemd mit dem weißen Kragen weist daraufhin, dass sie Geistliche sind. Nach dem Gottesdienst lässt Christopher Schlicht sich gerne die neuesten Tattoos der Besucher zeigen, Maximilian Bode tauscht schon mal Tipps für Haarfärbemittel aus. Doch den beiden geht es nicht nur um Äußerlichkeiten.

Beide predigen vor dem Altar, die Kanzel haben sie noch nie betreten. «Wir wollen nicht von oben herabkommen», sagt Max Bode. Im Gottesdienst ist selten eine Bachkantate von der Orgel, häufig aber christliche Live-Popmusik von der «Social Soulband» zu hören. Planungen für Gottesdienste mit Techno- und Metalmusik laufen bereits. «Wir wollen mit Kirchengewohnheiten brechen», sagt Maximilian Bode, der sich Pastor Max nennt und nicht: Pastor Bode.

Auch im Internet sind die beiden aktiv, übertragen ihre Gottesdienste live, chatten, laden Filmchen mit dem Titel «Frag die Captains» hoch. Darin erklären sie auf witzige Art zum Beispiel, wie man einen Schoko-Erdnuss-Brot-aufstrich selber macht (Spoiler: Schokoerdnussriegel in der Sonne liegenlassen). Gerade in Coronazeiten sei es wichtig, die Kirche zu

den Menschen zu bringen, dafür haben die beiden den Slogan #Zuhausekirche kreiert.

Ihre Art kommt in der 2700 Mitglieder zählenden Gemeinde gut an. Die Pastoren werden beim Einkaufen angesprochen oder im Dönerladen, ihr «Dienstfahrzeug» ist das Skateboard. «Das Skateboard öffnet die Herzen und die Neugier», sagt Christopher Schlicht. In die Gottesdienste dürfen coronabedingt zurzeit nicht mehr als 40 Besucher. Weil die inzwischen locker erreicht werden, müssen Stühle in den Flur gestellt werden. Die Besucher kommen mit Jogginghose und Kappe auf dem Kopf, Kinder laufen herum. «Wenn man ein Wort nicht hören wird bei uns, dann ist es ‚psst‘», sagt Pastor Chris. «Gottesdienste sollen gefühlvoll und lustig sein.»

Das Skateboard lassen die Pastoren beim Gottesdienst vor der Tür. Damit zum Altar zu fahren, wäre dann doch zu sehr eine «Max- und Chris-Show», sagen sie. Das machen sie nur fürs Foto. Stolz sind sie darauf, dass sie in ihrer kurzen Dienstzeit schon zwei Neumitglieder gewinnen konnten. Die Bilanz des letzten Monats: Ein Austritt, zwei Eintritte.

Normalerweise sehen die Zahlen in der Evangelischen und der Katholischen anders aus: 2019 traten etwa 270 000 Menschen aus der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) aus, 22 Prozent mehr als im Vorjahr. Dazu kommt, dass sich bei den Protestanten laut Religionssoziologe Detlef Pollack 70 Prozent der Mitglieder nicht am kirchlichen Leben beteiligen. Der EKD-Ratsvorsitzende Heinrich Bedford-Strohm betonte bei der Vorstellung der Zahlen im Juni: «Die Kirche will sich verändern und tut dies jetzt schon.»

Pastor Max und Pastor Chris gehören zu diesem Wandel. Ihr buntes Auftreten ändere aber nichts daran, dass sie ihren Job sehr ernst nähmen. «Ich liebe es, von Gott zu erzählen», sagt Christopher Schlicht. «Die Botschaft bleibt dieselbe, nur die Form ist anders.»

Die Freunde lernten sich im Studium kennen - ihre Idee war es,

sich im dreijährigen Probendienst eine Pastorenstelle zu teilen. «Halbes Geld, aber voller Bock», sagt Pastor Max dazu. Im Team zu arbeiten bedeute weniger Stress. «Das ist es uns wert.» Schlicht wohnt im Pfarrhaus, Bode hat sich eine Wohnung in einem der Häuserblocks gemietet.

Pastor Benjamin Simon-Hinkelmann, Sprecher der Landeskirche Hannover, sagt, die beiden seien perfekt für die Gemeinde. «Die beiden wollten Kirche ganz neu denken», sagt er. Und das könnten sie. «Es gibt dort keine klassische Kirchenkiel. Man muss neue Wege gehen.» Die beiden Pastoren gehen diese mit dem Skateboard.

## Learn German

Saturday Mornings, Kindergarten – Adult

- Recognized curriculum
- Study in Germany
- Three GTA locations

**GERMAN**  
LANGUAGE  
SCHOOLS OF TORONTO

Visit our website [dssgta.ca](http://dssgta.ca) or call 905-294-2804



### Torontos einzige Residenz für deutschsprachende Senioren

- 28 freundliche Zimmer mit eigenem Bad
- Eigene Möbeleinrichtung oder möbliert
- Raumpflege und Wäscheversorgung
- 24 Stunden Krankenschwester
- Volle Verpflegung
- In unmittelbarer Nähe der TTC Haltestelle Victoria Park/McNicoll
- Unverbindliche 4-wöchige Probezeit möglich

Rufen Sie uns an für eine Besichtigung.



**Moll Berczy Haus 416-497-3639**

1020 McNicoll Ave., 4th Floor, Scarborough, ON  
[mollberczyhaus@yahoo.ca](mailto:mollberczyhaus@yahoo.ca) [www.tendercare.ca](http://www.tendercare.ca)

Das Moll Berczy Haus freut sich über neue Freiwillige Helfer!

- 1C Beschränkt • 1A Unbeschränkt • Bescheid • Hinweis
- Mahnung • Stundung • Vollstreckung • doppelte Besteuerung

Sind diese Begriffe für Sie verwirrend und unverständlich?  
Möchten Sie lieber Klarheit anstatt schlaflose Nächte?

**Siegfried Merten, MFA** in St. Catharines, ON

NEU: als ausländischer Steuerberater/Datenübermittler durch das FA Neubrandenburg registriert und mit ElsterOnline Portal zur elektronischen Übermittlung ihrer Daten zertifiziert (e-file)

**Tel. 289-723-1484**

[www.mertenfinancial.ca](http://www.mertenfinancial.ca) • E-mail: [mertenfinancial@cogeco.ca](mailto:mertenfinancial@cogeco.ca)

Ich kann jetzt für Sie Zahlungen direkt ans Finanzamt durchführen.  
Sie können bei mir in kanadischen Dollars per VISA, MC oder Scheck zahlen und erhalten nach Zahlungseingang vom Finanzamt eine schriftliche Bestätigung.



**Hansa** Deutsch Kanadischer Verein  
German Canadian Club

6650 Hurontario St., Mississauga, ON, L5W 1N3

Phone: 905-564-0060 [www.germancanadianclubhansa.ca](http://www.germancanadianclubhansa.ca) E-Mail: [hansa@bellnet.ca](mailto:hansa@bellnet.ca)

Wir bedauern, dass wir leider durch ungewisse und wechselnde Vorschriften in Bezug auf Covid-19 das am 17. September 2020 geplante "Oktoberfest" ausfallen lassen müssen.

Nachdem wir das jährliche "Sommer Picknick" nicht halten konnten, haben wir ein "Wiedersehen Treffen" für **Sonntag den 11. Oktober 2020 um 1:00 pm** geplant und hoffen, dass es uns erlaubt ist in der Halle zu feiern.

Die Zufahrt zum Hansa Haus ist jetzt "nur noch" von Maritz Drive, eine Straße westlich von Hurontario Street/Highway 10 zu erreichen.

In der Zwischenzeit "Stay Healthy and Safe"

Für Auskunft phone: **905-564-0060**

# Die Menschaufspürerin

Von Jenny Tobien, dpa

**Der leibliche Vater, die verschollene Halbschwester oder die alte Jugendliebe: Susanne Panter hat bereits mehr als 4000 Menschen gesucht - und die meisten gefunden. Doch die Suchen sind auch anstrengend, besonders für ihre Auftraggeber.**

Frankfurt (dpa) - Für den Job von Susanne Panter gibt es wohl kein Studium, keine direkte Ausbildung und eigentlich nicht einmal eine richtige Bezeichnung. Sie sagt: «Meinen Beruf habe ich selbst erfunden.» Die 52-Jährige aus dem hessischen Liederbach ist Menschaufspürerin und Herkunftsbaterin. Vor 20 Jahren gründete sie den nach ihren Angaben ersten privaten Personensuchdienst Deutschlands. «Zu mir kommen zumeist ältere Leute, die schon länger ein Thema mit sich tragen.»

Da sind Adoptivkinder, die nach ihren leiblichen Eltern forschen oder Menschen, die ihre Geschwister suchen. Neben Privatpersonen zählen auch Nachlassgerichte, Anwälte und Redaktionen von Fernsehsendungen zu Panter's Kunden. Etwa 20 Prozent wollen alte Freunde oder ihre Jugendliebe finden. Es gab auch schon mal ein Paar, das sich durch Panter (wieder-)gefunden und später sogar geheiratet hat, wie sie berichtet. Bei etwa 80 Prozent handelt es sich um familiäre Suchen.

Einer ihrer Klienten ist Hans Schön, ein Familienvater aus Bayern. Der 59-Jährige hatte keine einfache Kindheit, wie er am Telefon berichtet. Sein Vater war ein amerikanischer GI, der in die Heimat zurückkehrte, noch bevor er wusste, dass seine Freundin - Schöns Mutter - schwanger ist. Seine Großmutter mütterlicherseits soll Briefe des Vaters aus den USA unterschlagen haben, das Paar verlor sich aus den Augen. Nach der Geburt wuchs der Junge in Pflegefamilien und Heimen auf. Die Mutter ging mit einem neuen

Mann nach Amerika und gründete dort eine Familie. Als Erwachsener fand Hans Schön mit Hilfe der Vormundschaftsunterlagen zunächst seine Mutter in Pennsylvania.

Bei der Suche nach seinem Vater, von dem er nur den Namen und ein falsches Alter hatte, kam er jedoch nicht weiter - und beauftragte Susanne Panter. Diese war erfolgreicher und machte eine Spur in Florida ausfindig. Mit einem Fernsehteam des SWR flogen die beiden in die USA und fanden nach einigen Umwegen tatsächlich den Vater, der inzwischen auch weitere Kinder hatte. «An einem Abend im Januar 2016 habe ich zum ersten Mal meinen Vater und eine meiner Halbschwester gesehen. Das war überwältigend. Da war vergleichbar mit einem Puzzle, wo die letzten Stücke eingefügt wurden. Damit war mein Lebensbild komplett.»

Die meisten Suchen seien kein Spaziergang, erklärt Panter. «Viele meiner Klienten gehen einen Weg, der eine Zumutung ist. Seine Herkunft zu kennen, ist ja eigentlich etwas Selbstverständliches.» Viele Klienten kann die Menschaufspürerin aber auch aufgrund ihrer persönlichen Geschichte gut verstehen. Die gebürtige Hamburgerin hat ihren eigenen Vater selbst erst mit 18 Jahren richtig kennengelernt.

Was es für ihren Job brauche? Man müsse recherchieren können, wertfrei sein, Mitgefühl haben, hartnäckig sein und ein gewisses juristisches Verständnis haben. So gebe es beispielsweise ein Recht auf Kenntnis der eigenen Abstammung. «Und man braucht natürlich Biss. Ich will die Leute wirk-

lich finden», betont sie.

Im Gegensatz zu der Arbeit von Privatdetektiven, die ebenfalls Menschen suchen, hat ihre Tätigkeit mitunter auch eine psychologische Komponente. «Ich schaue breiter drauf, die Suche ist nur ein kleiner Ausschnitt.» So sei sie auch beratend tätig und helfe, den ersten Kontakt herzustellen. Dabei komme ihr auch ihre Ausbildung als Mediatorin zu Gute. Bei manchen Klienten empfiehlt sie weitere Ansprechpartner oder Therapeuten. Und: Wenn der Gesuchte keinen Kontakt wolle, dann werde das akzeptiert.

Wie genau geht Sie bei ihrer Arbeit vor? Zunächst braucht Panter den Namen oder genaue Anhaltspunkte, damit eine Spur aufgenommen werden kann. Dann sucht sie in alten Adressbüchern, Archiven der Meldeämtern oder Polizeiakten, befragt Standesbeamte, Nachbarn oder Bekannte und klickt sich durchs Internet. Bei vielen Behörden sei sie inzwischen bekannt und habe beste Kontakte, erklärt Panter. Auch im Ausland sei sie gut vernetzt. Im anglo-amerikanischen Raum etwa gebe es Post-Adoption-Services, die bei der Suche nach den leiblichen Eltern helfen. Solche Organisationen, mit denen die 52-Jährige bei ihren internationalen Suchen zusammenarbeite, seien auch in Deutschland wünschenswert.

Die Kosten für einen Auftrag setzen sich aus verschiedenen Modulen zusammen. Wer seine Mutter sucht und über gute Daten verfügt, muss um die 880 Euro zahlen. Wenn die Recherche ins Ausland geht, kann es bis zu 3000 Euro teuer werden. Generell sei es



Susanne Panter sitzt am Rande eines Interviews in einem Cafe im Frankfurter Nordend. Die 52-Jährige ist Herkunftsbaterin und Menschaufspürerin. Am 03. August erschien ihr Buch „Aus den Augen, doch im Herzen“. Foto: Frank Rumpenhorst/dpa

einfacher, Mütter statt Väter zu finden, da diese bei der Geburt besser dokumentiert würden.

In den vergangenen zwanzig Jahren hat Panter mehr als 4100 Fälle bearbeitet. Einige davon hat sie für das Buch «Aus den Augen, doch im Herzen» zusammengetragen, das soeben erschienen ist. Ihre Erfolgsquote liege bei etwa 90 Prozent. «Wenn sich jemand nicht absichtlich versteckt, finde ich ihn beinahe überall», sagte sie bereits vor einigen Jahren der «Zeit».

Manchmal seien die Personen

aber einfach nicht aufzufinden. Und besonders traurig sei es natürlich, wenn die gesuchte Person inzwischen verstorben sei. Bei einem Fall seien ihr auch mal selbst die Tränen gekommen, erinnert sich Panter. Mehrere Geschwister hätten nach einem Erbstreit ihren Bruder aus den Augen verloren. Als sie ihn viel später suchten, habe sich herausgestellt, dass er schon lange tot war. «Das fand ich echt traurig. Da ist er so einsam gestorben und zehn Jahre später kommt man mal auf die Idee, ihn zu suchen.»

## Wenig Platz, viel Komfort: Leben im 14-Quadratmeter-Stromhäuschen

Von Sabine Maurer, dpa

**Ein Architekt hat in Oberursel eine frühere Trafostation als Wohnhaus umgebaut. Nach jahrelanger Arbeit ist daraus ein Schmuckstück namens «Villa Stierstadt» geworden.**

Oberursel (dpa) - Das Faible von Achim Schollenberger und Simone Stiefel für ungewöhnliche Behausungen ist offensichtlich. Meistens leben sie in einem ehemaligen

Wasserturm in Usingen in Hessen, als Wochenenddomizil haben sie sich im nahen Oberursel in einer früheren Trafostation häuslich eingerichtet. Auf 14 Quadratmetern befinden sich Schlaf-, Wohnzimmer, Küche und Bad. «Es ist das kleinste freistehende Haus Deutschlands», sagt Stiefel auf der «Terrasse», die eigentlich der Parkplatz des 23 Quadratmeter großen Grundstücks ist.

«Villa Stierstadt» hat das Paar sein Häuschen mitten im gleichnamigen Stadtteil genannt, das dort längst zur Sehenswürdigkeit avanciert ist. Die Außengestaltung ist von der Alten Oper in Frankfurt inspiriert; der Graffiti-Künstler Markus Janista hatte das Gebäude entsprechend besprüht, inklusive der Aufschrift «Dem Wahren Schoenen Guten».

Innen mangelt es zwar an Platz, aber nicht an Komfort. Eine elektrische Fußboden-

heizung sorgt für angenehme Wärme, die schallgeschützten Fenster halten den Verkehrslärm draußen, dank ausgeklügelter Technik gibt es einen satten Sound aus der Musikanlage. Etliche kleine Details zeigen, wie viele Gedanken sich das Paar bei der Gestaltung gemacht hat. So ist an der Mikrowelle in der Küche ein altes Autoradio inklusive Zigarettenanzünder verbaut. «Damit laden wir auch die Handys auf», so der Hausherr.

Ein Stockwerk höher im Wohnzimmer löst das Paar gerne Sudoku in der Sitzecke, mit wenigen Handgriffen wird daraus abends eine Couch; gegenüber in der Ecke ist ein Fernseher angebracht. Zur Toilette und Dusche auf derselben Etage sind es nur wenige Schritte. Ganz oben unter dem Dach wird geschlafen, das Bett füllt den kompletten Raum. Durch die großen Dachfenster ist der Feldberg zu sehen. «Hier kann man es gut aushalten», sagt Stiefel zufrieden. Lediglich für eine Waschmaschine fehle der Platz, doch das mache nichts: Ganz in der Nähe gebe es einen Waschsalon.

Etwa zwei Jahre lang hat ihr Partner, der einst den Beruf des Architekten gelernt hat und nun in der Verwaltung der Stadt Neu-



Simone Stiefel (l, 59) und ihr Lebensgefährte Achim Schollenberger (r, 58) sitzen gemeinsam in der winzigen Küche mit Essbereich im Erdgeschoss in ihrem kleinen Wohnhaus im Stadtteil Stierstadt. Foto: Frank Rumpenhorst/dpa

und im Urlaub an dem Häuschen gewerkelt. Ganz am Anfang hatte seine Idee gestanden, ein solches Gebäude wohnlich umzugestalten. Deutschlandweit gebe es etliche umgebaute Transformatorstationen, schreibt der Ingenieur Ilo-Frank Primus in seinem Buch «Geschichte und Gesichter der Trafostationen». Sie dienen als Atelier, Glockenturm oder Hotel.

Die erste Trafostation in Deutschland ist nach Angaben von Primus 1891 im baden-württembergischen Lauffen gebaut worden. In den folgenden Jahren mehrten sich die Häuschen, die zunächst überwiegend in Großstäd-

ten gebaut wurden. Bis zum Ersten Weltkrieg waren es in Deutschland bereits über 41 000 Umspannstationen. Ihre Epoche ging erst in den 1980er Jahren zu Ende, als sie wegen des technischen Fortschritts nicht mehr benötigt wurden.

Schollenberger hatte sich damals mehrere Stationen angeschaut, bevor seine Wahl auf das etwa 100 Jahre alte, etwas über zwei mal drei Meter große Oberurseler Häuschen fiel. Er bezahlte den Kaufpreis von einigen Tausend Euro, mittlerweile hat das Paar etwa 65 000 Euro in das ehemalige Trafohäuschen gesteckt.



Achim Schollenberger (l, 58) und seine Partnerin Simone Stiefel (r, 59) winken aus dem ersten Stockwerk ihres winzigen Wohnhauses im Stadtteil Stierstadt. In jahrelanger Arbeit haben die beiden das ehemalige Trafohäuschen aus dem frühen 20. Jahrhundert zu einem Wohnhaus umgebaut. Mit rund 14 Quadratmetern Wohnfläche gilt es als das kleinste freistehende Wohnhaus Deutschlands. Foto: Frank Rumpenhorst/dpa

# Vermesser war erster Mensch auf Zugspitze - «einige Lebensgefahren»

Von Sabine Dobel, dpa

**Firmen nutzen die Kulisse für Präsentationen oder Feiern, Politiker wählen sie für publikumswirksame Auftritte, Paare geben sich hier das Ja-Wort. Die Zugspitze hat als Deutschlands höchster Berg Symbolkraft. Vor 200 Jahren gelangte der erste Mensch auf den Gipfel.**

Garmisch-Partenkirchen (dpa) - Allein die Nacht davor muss eine Tortur gewesen sein. Bei der Übernachtung in einer Hirtenhütte sei er «von einer Menge Flöhe dergestalt gemartert» worden, dass er «wachend am Feuer die halbe Nacht mit Tötung derselben zubringen musste», notierte Josef Naus in seinem Tagebuch. Gegen 4.00 Uhr am 27. August 1820 brach der Tiroler Vermessungstechniker in Diensten des bayerischen Königs Maximilian I. auf. Um 11.45 Uhr gelang ihm nach achtstündigem Aufstieg sowie «einigen Lebensgefahren und außerordentlichen Mühen» die erste nachgewiesene Besteigung der 2962 Meter hohen Zugspitze.

Den königlichen Auftrag zur Vermessung von Deutschlands höchstem Berg allerdings konnte er nicht mehr ganz nachkommen - ein heftiges Gewitter zwang den 27-Jährigen und seine Begleiter - der Bergführer Johann Tauschl und ein Messgehilfe - zum übereilten Abstieg. «Nach 5 Minuten werden wir schon von einem Donnerwetter, mit Schauer und Schneegestöber begleitet, begrüßt und mussten unter größten Gefahren die Höhe verlassen», zitierte der einheimische Grenzpolitist Franz Pritzl als Autor 1970 im Magazin «Bergsteiger» aus Naus' Tagebuch.

200 Jahre nach der Erstbesteigung ist von der Einsamkeit des Berges kaum etwas übrig. Oben gibt es eine Forschungsstation, eine Wetterwarte, Gastronomie, Skilifte, eine Kapelle. Rund 600 000 Gäste besuchen in normalen Jahren per Seilbahn den Berg. Er lockt nicht nur Ausflügler. Hochseilgeher zeigten über Deutschlands höchsten Abgründen ihre Künste, Chartstürmer Ed Sheeran gab oben ein Konzert. Hochzeitspaare schließen vor dem Resteis des schwindenden Gletschers den Bund fürs Leben, Firmen präsentieren neue Produkte, Politiker wählen die grandiose Landschaft für bildstarke Auftritte.

«Die Zugspitze als höchster Berg Deutschlands hat eine große Ausstrahlung und Anziehung - weil der Berg an sich ein deutscher Rekord ist», sagt der frühere Ext-



Zahlreiche Ausflügler nutzen das schöne Wetter für einen Ausflug zum Gipfelkreuz auf der Zugspitze. Die Zugspitze hat als Deutschlands höchster Berg Symbolkraft. Vor 200 Jahren gelangte der erste Mensch auf den Gipfel. Foto: Sven Hoppe/dpa

rembergsteiger Reinhold Messner.

Brauchte Josef Naus damals von dem «Flohühütchen» der Hirten - heute Reintalangerhütte - acht Stunden bis zum Gipfel, so bringt die neue Seilbahn mit den bis zum Boden verglasteten Kabinen Gäste heute in zehn Minuten vom Eibsee 2000 Höhenmeter hinauf zum Gipfel. Neben der neuen Seilbahn gibt es die historische Zahnradbahn und die Seilbahn auf der österreichischen Seite.

Tausende versuchen trotzdem den Anstieg zu Fuß. Der Gipfelsturm aus eigener Kraft erlebe mit dem Bergsport einen Boom, berichten Bergführer. Entsprechend oft muss die Bergwacht ausrücken - viele haben weder die Erfahrung noch die Kondition für die wenn gleich gut erschlossene Tour über Fels und restliches Gletschereis.

«Da kimmt ma ned nauf!», glaubten Einheimische bis ins 19. Jahrhundert. Der riesige Felszacken schien unbezwingbar. Bis heute gibt es unerschlossene Routen. Der Extrem-Kletterer Stefan Glowacz plant die Erstbegehung der wohl schwersten Route, sie dürfte im elften Schwierigkeitsgrad liegen. «Ende August, September, Oktober wollen wir schauen, dass wir es hinkriegen», sagt Glowacz. «Wir haben schon vor ewiger Zeit - ich glaube vor 15 Jahren - die Route eingerichtet. Wir haben die Haken in der Wand.» Die sportlich einwandfreie Begehung ohne Belastung der Sicherungen sei aber bisher nicht ge-

lungen. «Klettertechnisch gibt es immer noch kleine Oasen», sagt Glowacz. Etwa im Höllental oder auf der Zugspitzsüdseite.

«Die Zugspitze ist touristiziert mit den Bergbahnen. Aber an der Zugspitze kann ich auch noch Abenteuer erleben. Da fallen mächtige Wände ab ins Tal, wo sich kaum jemand tummelt», sagt auch Reinhold Messner. Er sei zwar nie an der Zugspitze geklettert, aber: «Allein wenn ich aus der Seilbahn schaue, sehe ich Möglichkeiten: Da könnte ich klettern, dort könnte ich klettern.» Messner wie Glowacz haben die massive Erschließung der Alpen stets kritisiert. Nachhaltigkeit werde nachrangig gegenüber Profit und Kommerz, sagt Glowacz. Messner sagt aber auch: «Heute sind 99 Prozent der Alpen-Besucher in der Ferienzeit gar keine Bergsteiger, sondern sie kommen, um sich im Gebirge zu erholen. Das ist ihr gutes Recht.»

Der Spagat zwischen Erschließung und Umweltschutz begleitet den Bergtourismus seit seinen Anfängen. Schon der Bau des - heute oft auf viele Wochen ausgebuchten - Münchner Hauses auf der Zugspitze ab 1894 war heftig umstritten. 1925 protestierten rund 4000 Menschen gegen den Bau der Zahnradbahn und die damit aus ihrer Sicht einhergehende Industrialisierung der bayerischen Berge. Die Bahn wurde ein Erfolgsprojekt, 20 Millionen Gäste nutzen sie.

## Just Eat Takeaway liefert dank der Corona-Pandemie deutlich mehr aus

Amsterdam (dpa) - Der erst jüngst aus Just Eat und Takeaway.com fusionierte Essenslieferdienst Just Eat Takeaway gehört zu den Profiteuren der Corona-Pandemie. In den ersten sechs Monaten 2020 kam das Unternehmen auf 257 Millionen Bestellungen, das sind fast ein Drittel mehr als ein Jahr zuvor, wie das Unternehmen am Mittwoch in Amsterdam mitteilte. Besonders stark seien dabei die Bestellungen im zweiten Quartal ausgefallen. Großbritannien, Deutschland, Kanada, die Niederlande, Australien und Brasilien schnitten besonders stark ab, sagte Unternehmenschef Jitse Groen.

Der Umsatz kletterte im ersten Halbjahr im Jahresvergleich auf

vergleichbarer Basis um 44 Prozent auf eine Milliarde Euro. Das bereinigte Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (Ebitda) stieg dank einer besseren Bruttomarge um 133 Prozent auf 177 Millionen Euro. Da Just Eat erst seit dem 15. April in die gemeinsame Bilanz einfließt, gibt das Unternehmen für das Vorjahr Zahlen an, als hätte es die Fusion schon damals gegeben.

Das Unternehmen komme bei der Integration von Just Eat gut voran, hieß es weiter. Um von der weltweiten Bekanntheit zu profitieren, hätten alle Marken von Just Eat Takeaway jetzt dasselbe Logo.

Unter dem Strich stand im ersten Halbjahr aber mit 158 Mil-

lionen Euro ein deutlich höherer Verlust als im Vorjahr. Das Minus hatte im ersten Halbjahr 2019 rund 41 Millionen Euro betragen. Just Eat Takeaway führte dies vor allem auf Kosten im Zusammenhang mit der Übernahme von Just Eat und dem geplanten Zukauf des US-Rivalen Grubhub zurück.

Der britisch-niederländische Konzern will Grubhub für insgesamt rund 7,3 Milliarden Dollar (6,2 Mrd Euro) übernehmen. Durch den Zusammenschluss entsteht den Unternehmen zufolge der größte Essenslieferkonzern außerhalb Chinas. Die Transaktion soll im ersten Halbjahr 2021 abgeschlossen werden.

**FRIEDRICH  
SCHILLER  
SCHULE**

DEUTSCHE SPRACHSCHULE  
MISSISSAUGA  
GERMAN LANGUAGE SCHOOL  
MISSISSAUGA

**Deutschunterricht an Sonnabenden** 9:00-12:30 Uhr in der Allan A. Martin Senior Public School, 1390 Ogden Ave., Mississauga

**Wir bieten** Vorkindergarten; Kindergarten-Klasse 12; Sprachdiploma A1, A2, DSD I & II; Erwachsenenklasse; Prior Learning Assessment and Recognition (PLAR)

647-528-8913 | [www.fschillerschule.com](http://www.fschillerschule.com)

**SPRACHE, QUALITÄT UND LEISTUNG ZÄHLEN!**

**LANGUAGE, QUALITY AND ACHIEVEMENT MATTER!**

## Social Club Heidelberg

569 Lake Street, St. Catharines, ON L2N 4J1  
[www.clubheidelberg.com](http://www.clubheidelberg.com) ~ [clubheidelberg@cogeco.net](mailto:clubheidelberg@cogeco.net) Since 1952

Club Heidelberg Büro Geschäftszeiten:

Dienstag bis Freitag von 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr, Tel: 905-935-4218

**Country Dance Night - Couples & Singles line dancing. Eintritt \$5**

• Freitag, 28. August, --- **CANCELLED** ---

• Freitag, 11. September, --- **CANCELLED** ---

**Club Heidelberg's Freunde Deutscher Filme**

--- **POSTPONED** - - -

**Social Dance Nights - Free coffee and cake. Cash Bar, Eintritt \$10**

• Sonntag, 30. August, --- **CANCELLED** ---

• Sonntag, 06. September, --- **CANCELLED** ---

• Sonntag, 13. September, --- **CANCELLED** ---

**Dirndl Ball - with Walter Ostanek and his Band.**

• Samstag, 29. August, --- **CANCELLED** ---

**Harvest Fest - Dance with the Golden Keys.**

• Samstag, 12. September, --- **CANCELLED** ---

**Please check our website for updates.**

[www.clubheidelberg.com/upcoming\\_events](http://www.clubheidelberg.com/upcoming_events)

**PENDING, status of Provincial state of emergency.**

Heidelberg Village a wonderful Life Lease Community in St. Catharines, ON.  
Tel: 905-935-4218. For more information visit us at: [www.heidelbergvillage.com](http://www.heidelbergvillage.com)

**Christiane Kuehn, M.A., RCIC**

Regulated Canadian Immigration Consultant  
ICCRC No. R532359

at

Baldwin Sennecke Halman LLP  
Barristers & Solicitors

Victoria Tower  
25 Adelaide Street East, Suite 1320  
Toronto, Ontario M5C 3A1

Direct Line: 416.601.2161  
e-mail: [ckuehn@bashllp.com](mailto:ckuehn@bashllp.com)

In Canada zugelassen und lizenziert stehen wir Ihnen mit fachlicher Kompetenz bei Einwanderungsfragen und der Stellung von Anträgen u.a. für: Permanent Residence, Citizenship, Work Permit, Study Permit, Express Entry, Sponsorship und Business Immigration sehr gern zur Verfügung.



## Germania Club

863 King Street East - HAMILTON

[www.germaniaclub.ca](http://www.germaniaclub.ca) - 905-549-0513

Office hours: Tue, Thur, & Fri, - 11am-2pm.

**The Germania Club will begin to hold events for members and guests, starting at the beginning of September.**

All events are by reservation only,  
please call the office or email [info@germaniaclub.ca](mailto:info@germaniaclub.ca)

**The events are as follows:**

**September 6 - 1:00pm** - Outdoor Get together in the Park - maximum 100 members and guests

**September 13 - 2:00pm** - Film Afternoon in the Club  
"It's a Mad, Mad, Mad, Mad World"

**September 26 - 10:00am** - Annual General Meeting  
50 members in person, more by Zoom.

**September 27 - 2:00pm** - Film Afternoon in the Club  
Hauptfilm: „Ostfriesisch für Anfänger“  
Vorfilm: „Berlin-Brandenburg von oben“

**October 18** - 156th Stiftungsfest - Club

All regulations as far as Covid-19 must be adhered to at all events.  
As per Hamilton bylaw, masks must be worn indoors.

We look forward to seeing you in person,

**Eva Kolwes**

Public Relations Director, Germania Club of Hamilton

Wenn du deiner Oma sagst,  
dass du ein bisschen Hunger hast...



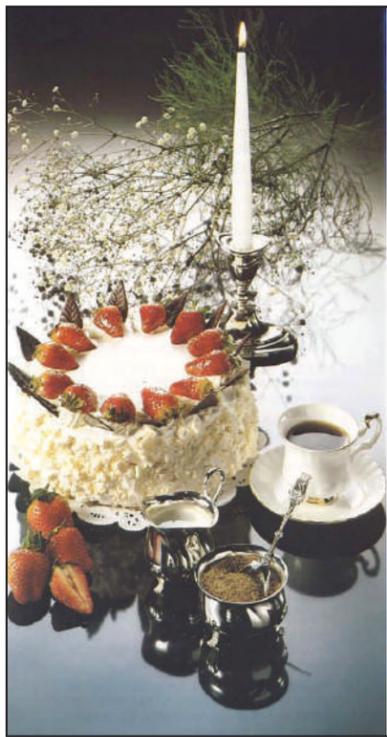
Nature's EMPORIUM | Your Neighbourhood Health Food Market

**Woodbridge Location** | Weston Rd & Langstaff  
**Now Open!**

Learn More and View Our Weekly Sales + Events at:  
[naturesemporium.com](http://naturesemporium.com)

Discover the simple, honest goodness of always Organic Produce, Natural & Organic foods, Supplements, Whole Body Care and more!

📍 Burlington • Newmarket • Vaughan



Treat yourself  
to the best with  
*Gerhard's*

- European style cakes, hand-made chocolates and pastries
- Plum Cake, Poppy Seed Square, Dates Square and Pumpkin Pie
- Real cream, no artificial ingredients, no preservatives
- Catering and sweet tables
- Lunch & afternoon Coffee & Cake
- We are also a wholesale supplier

Take out/Curbside Pick-up only!  
Wed-Sun 11 am-3 pm  
Pre-order 2-3 days in advance:  
416-438-9800

*Gerhard's Cafe*

1085 Bellamy Rd. N., Scarborough  
Bellamy & Ellesmere • 416-438-9800  
[www.gerhardscfe.ca](http://www.gerhardscfe.ca)  
heather0332@gmail.com

**Feinste Fleisch- & Wurstwaren für jeden Geschmack**

Probieren Sie unsere preisgekrönten Wurstwaren. Unser Fleisch wird ganz nach Wunsch geschnitten. Ausserdem führen wir eine Riesenauswahl an europäischer Feinkost.

**Besuchen Sie unseren beliebten Schnellimbiss.**

**Wir offerieren auch "Catering" für jeden Anlass!**



**VIENNA FINE FOODS**  
1050 Birchmount Rd, Scarborough  
Tel. 416-759-4481  
Fax 416-759-4482  
Vienna – der Name bürgt für Qualität!



Chef's Corner

Andreas Kirschner, Graystones Restaurant

## Veganer Gemüseeintopf mit Kohlrabi, Möhren, Kartoffeln und Mais

### Zutaten

- 300 g Kohlrabi
- 2 Karotten
- 300 g Kartoffeln
- 140 g Maiskörner, gegarte
- 1 Zwiebeln, geschält, gewürfelt
- 1 Knoblauchzehen, geschält, fein gewürfelt
- etwas Olivenöl
- 1 Liter Gemüsebrühe
- 1 Lorbeerblatt
- Salz und Pfeffer
- Paprikapulver, geräuchert
- einige Stiele Petersilie, gehackt

### Zubereitung:

Gemüse schälen und in Würfel schneiden. Die Kohlrabiblätter fein hacken und beiseite legen.

Zwiebel und Knoblauch im erhitzten Öl anschwitzen. Möhren, Kohlrabi und Kartoffeln zugeben, kurz mitdünsten und dann mit Brühe ablöschen.

Lorbeerblatt hinzufügen und das Gemüse in ca. 15 Minuten garen.

Maiskörner untermischen und erhitzen. Die Suppe mit Salz, Pfeffer und Paprikapulver abschmecken, dann mit gehackter Petersilie und den zarten Kohlrabi-Blättern bestreut servieren.



**SOS CHILDREN'S VILLAGES CANADA**

### Hinterlassen Sie ein Vermächtnis in Ihrem Testament und schenken Sie einem Kind dadurch eine bessere Zukunft!

Ich habe selbst gesehen, wie vielen Kindern eine Chance in ihrem Leben gegeben wurde, indem sie in einer SOS Familie aufwachsen konnten.

Was immer für diese Kinder in verschiedensten Ländern der Welt ermöglicht wurde, geschah nur durch die Hinterlassenschaft in einem Testament von Menschen wie Ihnen.

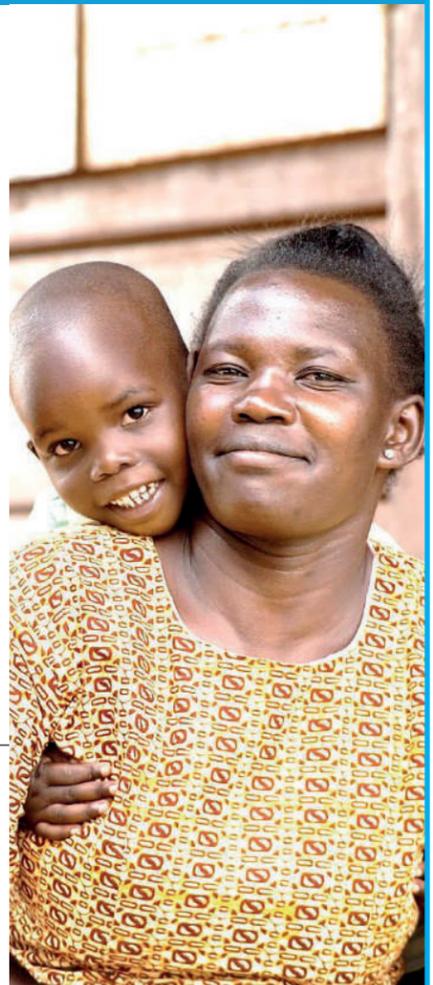
Ich bin privilegiert zu sehen, dass ich durch mein Testament zugunsten SOS Kinderdorf Kanada ein Vermächtnis im Leben eines Kindes hinterlassen habe.

Bitte folgen Sie meinem Beispiel und geben Sie durch Ihr Testament einem Kind ein liebevolles Zuhause. Egal wie groß oder klein, Ihre Unterstützung bedeutet Zukunft!

Herzlichen Dank für Ihre Bereitschaft!

Maria Virjee

SOS Kinderdorf Kanada  
ehrenamtliche Mitarbeiterin mit Hinterlassenschaft in ihrem Testament



Um mehr über SOS Kinderdorf in Kanada zu erfahren, besuchen Sie unsere Webseite oder kontaktieren Sie uns telefonisch.

Thomas Bauer  
President and CEO  
SOS Kinderdorf Kanada  
240-44 Byward Market Square,  
Ottawa, ON K1N 7A2  
[www.soschildrensvillages.ca](http://www.soschildrensvillages.ca)  
1-800-767-5111 Ext. 511

# Chakalaka und Falafel: Wie Flüchtlinge die Essenskultur beeinflussen

Von Jordan Raza, dpa

Die arabische Bäckerei, der Falafel-Imbiss um die Ecke oder der afrikanische Supermarkt: Das Essen in Deutschland ist seit dem Flüchtlingsommer 2015 vielfältiger geworden. Aber gehen Flüchtlinge auch unter die Köche?

Berlin (dpa) - Petersiliensalat, Auberginen-Paste mit Granatapfel oder frittierte Bällchen aus Kichererbsen. Oder anders: Tabuleh, Baba Ghanoush und Falafel. «Mit uns Flüchtlingen kamen auch viele neue Gerichte nach Deutschland», sagt der 27-jährige Salah Dahhan, der 2015 von Syrien nach Deutschland floh und nun mit anderen Landsleuten im Berliner Imbiss Refueat arbeitet. «Wir bringen arabisches Streetfood auf die Straße», sagt er. Damit sind sie nicht die einzigen.

Deutschland sei schon immer ein «Multi-Kulti-Land» gewesen, die Esskultur sei jedoch seit dem Flüchtlingsommer 2015 deutlich vielfältiger geworden, sagt Ragaei El Shamarka, Koch und Mitglied im Verband der Köche Deutschlands (VKD). Vor allem arabische Gerichte wie Okraschoten oder afrikanische Speisen wie die Würzsauce Chakalaka hätte man vor vielen Jahren nur in ausgewählten Märkten kaufen können. «Und was früher Döner war, ist heute Schawarma - ein arabisches Gericht aus Scheibenfleisch», sagt der gebürtige Ägypter.

Die Vielfalt der kulinarischen Angebote in Deutschland sei einzigartig und auch den Mitarbeitern aus allen Nationen zu verdanken, betont auch die Geschäftsführerin des Deutschen Hotel- und Gaststättenverbandes (Dehoga), Sandra Warden. «Wohl kaum eine Branche ist so international wie das Gastgewerbe.» Mit Stand 31. Dezember 2019 waren laut der Bundesagentur für Arbeit knapp 34 Prozent der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Gastgewerbe ausländischer Herkunft.

Zu ihnen zählen allerdings auch Zuwanderer, die nicht als Flüchtlinge kamen, sondern beispielsweise als Studenten, Ehepartner oder Erwerbsmigranten. Eine explizite Statistik, wie viele Geflüchtete im Gastgewerbe arbeiten, gibt es laut der Bundesagentur für Arbeit nicht. Unter den knapp 34 Prozent sind auch 13 783 Menschen aus Syrien. Acht von ihnen



Salah Dahhan, bereitet im Imbiss „Refueat“ Falafel zu. Der 27-jährige, der 2015 von Syrien nach Deutschland floh, arbeitet mit anderen Geflüchteten im Berliner Imbiss. Foto: Britta Pedersen/dpa-Zentralbild/dpa

arbeiten bei Refueat in Berlin.

«Sie prägen die Essenskultur, indem sie Gerichte aus ihrer Heimat kochen», sagt Refueat-Geschäftsführer Aymann Azzawi, der selbst in Berlin geboren ist und syrische Wurzeln hat. Bei ihm können die Flüchtlinge die Tagesgerichte selbst wählen. Salah beispielsweise kocht am liebsten Muluchiya - ein arabisches Gericht aus grünen spinatähnlichen Blättern, Jutenmalve, das er von zuhause kennt. «Das schmeckt den Deutschen», sagt Salah und lacht.

Eine Statistik, wie viele der Flüchtlinge sich in Deutschland für eine Ausbildung als Koch oder Köchin entscheiden, gibt es laut dem Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) nicht. Der Kochverband beobachtet jedoch, dass nur wenige eine Ausbildung beginnen. Der körperlich anstrengende Beruf entspreche nicht immer den Erwartungen der jungen Menschen, sagt VKD-Präsident Richard Beck. Außerdem gingen einige davon aus, ein Studium absolvieren zu

können. Sie wendeten sich nach der Integrationsphase von einer Ausbildung ab.

Von denjenigen, die dennoch eine Ausbildung beginnen, schaffen demnach viele den Abschluss nicht. «Die Durchfallquote der Flüchtlinge in den Abschlussprüfungen zum Koch ist relativ hoch. Wer durchhält, hat oft mit der Theorie zu kämpfen, denn die Theorieprüfung braucht ein schulisches Niveau, das in einigen Ländern nicht gegeben ist», sagt Beck. Der fachpraktische Teil wiederum falle vielen leichter.

Vielen gelingt aber auch der Quereinstieg in den Kochberuf - einer von ihnen ist Salah. Der Syrer ist eigentlich gelernter Kfz-Mechaniker. Kochen war für ihn früher nur ein Hobby. «Seit fünf Monaten ist es nun mein Beruf», sagt Salah, der schon wieder hinter der Theke im Imbiss steht und die Bestellung des nächsten Kunden entgegennimmt. Er möchte den Falafel-Teller - mit Tabuleh und Baba Ghanoush.

# Willem-Alexander und Máxima bedauern Verstoß gegen Corona-Regel

Hollands Königspaar hat es im Urlaub mit den Corona-Regeln nicht so genau genommen. Im Nachhinein erklären sie es mit der «Spontanität des Moments».

Amsterdam (dpa) - Das niederländische Königspaar hat eingeräumt, im Griechenland-Urlaub gegen die Corona-Abstandsregel verstoßen zu haben. «In der Spontanität des Moments haben wir darauf nicht gut geachtet», schreiben König Willem-Alexander (53) und seine Frau Máxima (49) am Montag auf Twitter. «Das hätten wir natürlich tun müssen.» Denn auch im Urlaub sei das Befolgen der Corona-Maßnahmen sehr

wichtig.

Ein von Medien am Montag verbreitetes Foto zeigt Willem-Alexander und Máxima direkt neben einem Mann, ohne dass der Sicherheitsabstand von 1,5 Metern eingehalten wird. Das zuerst in sozialen Medien verbreitete Foto wurde nach einem Bericht des TV-Senders RTL in einem Restaurant auf der griechischen Insel Milos aufgenommen. Der Mann neben dem Königspaar ist demnach der

Eigentümer des Restaurants. Die königliche Familie verbringt zurzeit ihren Sommerurlaub in Griechenland.

In den Niederlanden war das Verhalten des Königspaares kritisiert worden. Es habe eine Vorbildfunktion und müsse sich auch im Urlaub an die von der Regierung vorgeschriebenen Regeln halten, kommentieren Beobachter und Bürger in den sozialen Medien.



Where Quality & Tradition Continue...

All-natural (antibiotic & hormone free) quality meats from carefully selected Ontario farms. Beef, Pork, Chicken, Lamb, Turkey... Homemade burgers, sausages and many cooked items. Freezer orders and custom cuts.

Friendly, Knowledgeable Staff • Winner Readers' Choice Awards Since 1999

Eat Healthy - Eat Locally

<b>Newmarket</b> 18025 Yonge St. Unit 4 (905) 895-0437	<b>Store Hours</b> Tue & Wed 9-6:30 Thu 9-7, Fri 9-8 Saturday 9-5	<b>Aurora</b> 220 Industrial Pkwy S. Unit 9 (905) 841-6679
---	--	---

## The Finest European Products

Cheese, Sausages, Deli, Baked Goods and more from all over Europe



**Glogowski Euro Food**  
403 Highland Rd W  
Kitchener, ON  
519-584-7190  
Mon-Wed 9am-7pm • Thu-Fri 9am-8pm  
Saturday 8am-6pm • Sunday closed



**D & J Sausage Factory**  
165 Hachborn Rd  
Brantford, ON  
519-751-7358  
Wed & Sat 9:30am-4:30pm  
Thu-Fri 9:30am-6:30pm • Sun-Tue closed

## teuto® 'Wild Garlic'

& Rosehip Caps. & Granules  
-The ONLY Leek Without Reek-

... simply the BEST  
4 x more Sulfur  
18 x more Manganese  
more Magnesium  
than regular garlic



- to help to:
- balance cholesterol
  - balance blood pressure
  - balance blood sugar levels
  - improve circulation
  - strengthen the immune system
  - combat against free radicals

- combat candida & yeast infection - regulate digestion & the intestinal flora - promote healthy hair, nails & joints
- protect the heart & prevent arteriosclerosis
- known for its antibacterial and antiviral properties

**Wild Garlic (Allium ursinum)**  
Wild Crafted and ODOURLESS BY NATURE  
Order # 7012101 90 Caps. \$32.95 Spec. \$25.75  
Order # 7012102 45g Gran. \$32.95 Spec. \$25.75

Wenn es um Ihre Gesundheit geht, dann ...  
**Bernd Rohlf**  
-Reg. Naturotherapist (German Naturopath)  
**Heike Rohlf**  
-Reg. Nutr. Consultant  
**Nature's Pharm**, -Pflanzliche -Homeopathische Naturheilmittel & Spezialitäten  
Tel: 519-886-5178, Fax: 519-886-6735  
Order Line: 1-888-569-2345  
7-105 Lexington Rd. Waterloo, ON

Ihre Unterstützung für unsere Inserenten ist eine Unterstützung für die deutschsprachige Gemeinde!

Vielen Dank!

**das journal**

## Lufthansa: Weniger Ausnahmen von Maskenpflicht an Bord

Frankfurt/Main (dpa) - Die Lufthansa verschärft die Maskenpflicht an Bord ihrer Maschinen. Bislang genügte ein formloses ärztliches Attest, um an Bord keine Mund-Nase-Bedeckung tragen zu müssen. Vom 1. September an müssen Passagiere zusätzlich einen negativen Corona-Test vorlegen, der zum geplanten Abflug nicht älter als 48

Stunden sein darf. Außerdem müssen Atteste auf einem Lufthansa-Formblatt vorgelegt werden, wie das Unternehmen am Montag in Frankfurt mitteilte. Mit den neuen Regeln werde ein besserer Schutz für alle Fluggäste sichergestellt. Sie gelten für alle Gesellschaften des Lufthansa-Konzerns.

# Mit Künstlicher Intelligenz gegen den Dauer-Stau

Von Jan Petermann, dpa

Urlauber und Fernfahrer auf der Autobahn, Konzert- und Messebesucher, Paketdienste - sie alle sind auf möglichst gut fließenden Verkehr angewiesen. Entwickler aus Hannover setzen beim digitalen Routing auf selbstlernende Technologie. Kann sich das Verfahren durchsetzen?

Hannover/Berlin (dpa) - Wenn wie jetzt die Ferien zu Ende gehen, wird es auf Deutschlands Autobahnen immer besonders eng. Aber auch manchen Innenstädten könnte bald der Verkehrsinfarkt drohen, falls etwa der Boom des Onlinehandels so weitergeht wie bisher. Ein Problem dabei: Viele Menschen, die ihre Fahrstrecke per Navi oder Straßen-App berechnen lassen, orientieren sich nur an der für sie selbst als optimal dargestellten Route. Tun das Hunderte gleichzeitig, können auch alternative Wege schnell verstopfen. Der Stau neben dem Stau.

«Wir wollen den Verkehr reparieren», sagt Sebastian Heise. Das mag ein wenig pathetisch klingen. Doch der Mitgründer der hannoverschen Firma Graphmasters hat mit Kollegen einen Ansatz entwickelt, der zumindest zu einem deutlichen Abbau von Engpässen

beitragen könnte.

Es geht um eine Technologie, die Streckenpläne aller angeschlossenen Kunden laufend abgleicht. Ein solches dynamisches Routing gibt keine «egoistisch» ermittelten Start-Ziel-Kombinationen aus, sondern hat während der Fahrt ständig alle individuellen Vorschläge sowie mehrere Verkehrsmodelle im Blick - bei Bedarf wird in Echtzeit nachjustiert, Voraussagen und reale Lage beziehen sich aufeinander. Das Verfahren, das im Hintergrund wirkt, lernt zudem dazu. Die Grundidee: Künstliche Intelligenz (KI) statt starrer Algorithmen im Verkehr nutzbar machen.

Heise sieht herkömmliche Methoden, die wir aus Radio wie Internet kennen, am Limit: «Nicht die Prognosen an sich sind das Problem. Aber die Reaktionen der Verkehrsteilnehmer auf die Prog-

nosen. Es fehlen sinnvolle Handlungsempfehlungen.» Bessere Steuerung könnte überdies helfen, von reinen Begrenzungsdebatten wie etwa beim Dieselthema wegzukommen. Nicht allein wie viel Verkehr entstehe, sei relevant - ebenso, wie man die vorhandene Verkehrslast organisiere. «So kann ich am Ende auch deutlich mehr Emissionen einsparen», meint Heise.

Kernstück ist die Plattform NUNAV. Über Cloud-Computing-Verfahren kann sie pro Minute bis zu 24 000 Routenpläne anpassen - auf Basis von rund eineinhalb Millionen Rohdaten. Nach Graphmasters-Schätzungen führen die Optimierungen der Wege dank «Schwarmintelligenz» der Teilnehmer dazu, dass allein durch den Einsatz bei Kurierdiensten pro Jahr etwa 7700 Tonnen weniger Kohlendioxid anfallen.

Medieninformatiker Heise erläutert das System in einem Gründerzentrum am Rand Hannovers anhand mehrerer Diagramme. Eines zeigt eine riesige Punktwolke, die Verkehrsfluss - Fahrzeuge pro Minute - und gemessene Fahrgeschwindigkeit auf einem dreispurigen Autobahn-Teilstück ins Verhältnis setzt. Ein anderes gibt die Verbindung von Verkehrsdichte - Fahrzeuge pro Kilometer - und Tempo wieder. In beiden Fällen sieht man, dass schon verschiedene Kombinationen nur dieser Werte einen beträchtlichen Einfluss auf die Bildung möglicher Staus haben können.

Für jeden Einzelnen eine optimale und dabei die Pläne Anderer nicht «gefährdende» Route zu erarbeiten, erfordert enorme Rechenleistung. «Wir haben das mittlerweile an externe Dienstleister vergeben», so Heise. Das Ergebnis zweier Simulationen für Berlin und Peking wirft er auf einen anderen Schirm: Ohne dynamische Führung sammeln sich Autos alsbald an neuralgischen Punkten auf der digitalen Karte - bei Nutzung weniger Hauptstrecken passiert das selbst in einer Megacity vergleichsweise rasch. Mit der KI in der Hinterhand ergeben sich dagegen deutlich weniger rote «Flaschenhälse» in der Animation.

Das «collaborative routing» stößt bei privaten wie staatlichen Kunden auf Interesse. Unter anderem verwenden die Messen Köln und Hannover, der Paketdienst Hermes, die Post in Österreich, die Stadt Salzburg, Busfirmen und Lieferservices oder die Verkehrsmanagement-Zentrale (VMZ) in Hannover die Systeme von Graphmasters. Letztere nutzt die Routenempfehlungen auch zu Anreise- und Parksteuerung bei Großevents.

«Inzwischen sind wir so in der Lage, die Verkehre dahin zu lenken, wo wir sie haben wollen», sagt Holger Heuer aus der VMZ. Er ist dort mit weiteren Angestellten und Beamten aus der Region Hannover sowie dem Wirtschafts- und Innenministerium Niedersachsen für die Koordination zuständig. «Auch weil wir Meldestelle für den Verkehrswarndienst sind, ist es gut, mit dem System arbeiten zu können.»

Dieses sei vor allem bei Ausstellungen oder Konzerten nützlich.

«Der Vorteil im Vergleich zum normalen Navi ist, dass wir aktive Korridore einrichten können», sagt Heuer. So ließen sich Besucher gezielt zu Park-and-Ride-Flächen außerhalb des Zentrums lenken. «Bei Rammstein und Phil Collins war alles ausverkauft. Aber einige Gäste erzählten, sie hätten gar nicht gemerkt, dass noch Tausende andere unterwegs waren.» Bei der Agrartechnikmesse Agritechnica seien Busladungen aus ganz Deutschland relativ geräuschlos zum und vom Gelände gekommen.

Der ADAC hält «kollektiv gekoppeltes Routing» für zukunfts-trächtig. «Oft sind ja auch Umleitungen überlastet», meint Felix Kaufmann, Sprecher für Technik und Umwelt bei dem Autoclub, mit Blick auf die Ferien-Staulage. Systeme wie NUNAV sollten zudem noch mehr mit der Infrastruktur («Car-to-X-Kommunikation») wie Ampelsteuerungen zusammengebracht werden. «Das Ziel ist es, den Verkehr im gesamten Straßennetz zu verflüssigen. Und wenn das Netz leistungsfähiger ist, gibt es weniger Staus und Emissionen und mehr Verkehrssicherheit.»

Auch in der Logistik hat sich die Technik herumgesprochen - zumal Faktoren wie Höhenbegrenzungen oder Einfahrbeschränkungen von der KI berücksichtigt werden. Bei der Tourenplanung zähle oft jede Sekunde, sagt Carsten Hansen vom Bundesverband Paket und Expresslogistik. Dynamisches Routing könne die Effizienz und Sicherheit erhöhen: «Das bekommt man hin, wenn man im Idealfall auch die Beladung der Fahrzeuge mit der Navigation und zur Auslieferung mit den Endgeräten der Zusteller koppelt.» Am Ende ließen sich Wege einsparen - was manchen vom Lieferverkehr belasteten Innenstädter freuen dürfte.

## DEUTSCHES RADIO

1540 AM (Toronto)

97.9 FM (Ottawa)



Jeden Sonntag von 7 bis 8 Uhr  
morgens über CHIN Toronto 1540 AM  
oder jeden Sonntag von 16 bis 17 Uhr  
nachmittags über CHIN Ottawa 97.9 FM  
Studio Telefon: (416) 870-1540

- Immer aktuell!
- Neuigkeiten, Informationen, Klub Mitteilungen
- Begebenheiten, Berichte und Erlebnisse, die von Herzen kommen
- Nachrichten und natürlich nette Melodien
- Die „Worte der Besinnung“ zum Wochenende
- Und für Senioren die „Musik von früher aus der guten alten Zeit“, dazu klassische Lieder und Klänge.

Kurzum, ein Radioprogramm für jedermann.

Bitte sponsoren Sie 15 Minuten Sendezeit.

Für Hörerwünsche schreiben Sie am besten an:

Ulrich Jeschke, 79 Waterford Drive, P.O. Box 366, Erin, Ontario N0B 1T0 / E-Mail: ullijes@hotmail.com

622 College St. Toronto, ON - M6G 1B6  
Phone: (416) 531-9991 • Fax: 531-5274  
Hotline sonntags: (416) 870-1540



**Ulrich (Ulli) Jeschke**  
Produzent und Radiosprecher  
Tel.: (519) 833-9959 (Res.)

Auch im Internet:  
[www.chinradio.com](http://www.chinradio.com)  
Toronto 1540 anklicken  
"listen live"

Ihre Unterstützung  
für unsere Inserenten  
ist eine Unterstützung  
für die deutschsprachige  
Gemeinde!  
**Vielen Dank!**

**das journal**



**ROLL SHUTTERS**  
FOR SECURITY • COMFORT  
ENERGY EFFICIENCY • ELEGANCE

**WINDOWS**  
INSTALLATION OF ANY STYLE,  
INCL. CASEMENT • TILT/TURN  
GERMAN ENGINEERED

SINCE 1982



**ROLLEX ROLL SHUTTERS LTD. 905-847-7480 • 647-892-7480**

Serving from Niagara Falls to Ottawa to Northern Ontario. No job too big or too small. Commercial • Residential • Cottages

# Retter der Pangoline - Projekt in Südafrika für meistgewildertes Tier

Von Kristin Palitza, dpa

«Wandelnde Kiefernzapfen» werden sie liebevoll genannt. Doch die so typischen Schuppen der Schuppentiere oder Pangoline sind begehrt und machen sie zum weltweit meistgewilderten Tier. Ein Reservat in Südafrika kämpft mit einem Pilotprojekt gegen ihr Aussterben.

Kapstadt (dpa) - Es hat kein Horn wie das Rhinozeros, doch seine Schuppen sind ähnlich begehrt. Das Pangolin oder Schuppentier ist sogar noch weit vor dem Nashorn das weltweit am häufigsten gewilderte und illegal gehandelte Tier.

Die scheuen Insektenfresser, die sich zu einem Ball zusammenrollen, wenn sie sich bedroht fühlen, sind in Asien in allen dort vorkommenden vier Arten bereits vom Aussterben bedroht. Und in Afrika geraten die vier dort lebenden Arten zunehmend ins Visier der Wilderer. Alle fünf Minuten fällt ein Schuppentier der Wilderei zum Opfer, wie die Gelehrten-gesellschaft Zoological Society of London (ZSL) bilanziert, die unter anderem den Londoner Zoo betreibt.

Im Wettlauf mit der Zeit versucht eine Gruppe von Naturschützern in einem Wildreservat im Osten Südafrikas in der Provinz KwaZulu-Natal, eine neue Schuppentierpopulation aufzubauen und die Spezies vor dem Aussterben zu retten. Das Projekt ist bisher weltweit einzigartig.

«Es ist das erste Mal - in Südafrika, in Afrika und weltweit - dass Schuppentiere in einem Gebiet wieder angesiedelt wurden, in dem sie ausgestorben waren», sagt Simon Naylor, Manager des privaten Phinda-Reservats, in dem die Wiederansiedlung geschieht.

Pangoline werden auch liebevoll als «wandelnde Kiefern-

zapfen» oder «Artischocken mit Schwanz» bezeichnet. Ihre Schuppen sind in der asiatischen Medizin, aber auch in der afrikanischen heiß begehrt - doch wie das Horn von Nashörnern bestehen auch sie «nur» aus Keratin, dem gleichen Material wie die Fingernägel des Menschen. Vor allem die Nachfrage aus China und Vietnam nach Produkten aus Schuppentieren treibe diese Wilderei voran, schreibt die ZSL auf ihrer Homepage. Allerdings will Vietnam nun den Wildtier-Handel beenden: Künftig sind sowohl der Import bedrohter Arten wie Pangoline und Zibetkatzen verboten als auch der Handel auf Wildtier-Märkten, heißt es laut Tierschutzorganisationen in einem Dekret von Regierungschef Nguyen Xuan Phuc von Mitte Juli.

Was den Pangolinen überdies zum Verhängnis wird: Das Fleisch der Schuppentiere wird allen voran in Asien als eine Delikatesse angesehen. Eine Schale Pangolin-Fötus-Suppe kostet dort in einigen Teilen des Kontinents etwa 2500 Dollar (etwa knapp 2200 Euro), wie Phinda-Mitarbeiter Charli de Vos weiß.

Mehr als eine Million der niedlichen Säugetiere wurden in den vergangenen zehn Jahren gewildert - mehr als Nashörner, Elefanten und Tiger zusammen, so die ZSL. Niemand weiß, wie viele der einzelgängerischen, nachtaktiven Lebewesen noch in freier Wild-

bahn leben, aber Ökologen sagen, dass ihre Zahl schnell abnimmt.

Neben der Wilderei sind die afrikanischen Schuppentiere auch durch den Verlust ihres Lebensraums, den lokalen Handel mit Buschfleisch und die Verwendung ihrer Schuppen in der traditionellen afrikanischen Kleidung bedroht.

Das Projekt im Phinda-Wildreservat, wo das letzte Mal 1984 ein wildes Schuppentier gesichtet wurde, hat vor Kurzem sein achttes Steppenschuppentier (Smutsia temminckii) ausgesetzt. Die Tiere mit der langen Schnauze, die sich gerne von Ameisen und Termiten ernähren, wurden alle aus den Händen von Wilderern oder illegalen Wildtierhändlern in ganz Südafrika gerettet.

Die Wilderer behandeln die bedrohten Tiere oftmals mehr als schlecht: Einige werden in Holzkisten oder Käfigen so eng verfrachtet, dass sie sich tagelang nicht aus ihrer zusammengerollten Position entfalten können. Andere werden in Säcken transportiert. Sie werden gestoßen, fallengelassen und herumgetreten.

«Sie sind nicht nur dehydriert, ausgehungert und abgemagert, sie sind auch völlig traumatisiert», erklärt Nicci Wright, Direktorin des Johannesburg Wildlife Veterinary Hospital, die die geretteten Schuppentiere behandelt. Die Tiere müssen langsam und vorsichtig an ihren neuen Lebensraum in dem

Reservat heran-geführt werden.

Sie schlafen zunächst in speziell dafür vorgesehenen Kisten im Haus und werden nur für einige Stunden freigelassen, in denen die Tier-schützer ihnen folgen und sie beobachten.

Sobald sie sich an ihre neue Umgebung gewöhnt und gut ernährt sind, werden die Schuppentiere mit Satellitensendern versehen und weiterhin rund um die Uhr von einer Anti-Wilderer-Einheit und einem Naturschutzteam überwacht - all das, um ihr Überleben zu sichern.

«Wenn das Projekt erfolgreich ist, könnte es eine Keimzelle werden, aus der weitere Populationen dieser bedrohten Art entstehen könnten», sagt Naylor.

Es gab aber auch schon Rückschläge. Zwei der acht geretteten Tiere haben nicht überlebt: Eines wurde von einem Krokodil gefressen, das andere starb an Bilharziose. «Das läuft aber trotzdem viel besser als erwartet», sagt de Vos. «Die Überlebensrate liegt gewöhnlich bei eins zu fünf, es geht ihnen also besser, als man es für möglich gehalten hätte.» Letztlich hoffen die Naturschützer, dass die Schup-



Ein Pangolin Männchen wird im Phinda-Reservat auf seine Freilassung vorbereitet. Foto: Will Clothier/andBeyond/dpa

pentiere sich wohl genug fühlen, um sich zu paaren. Damit könnte dann die Population langsam wieder wachsen.

Die Tierschützer sondieren derzeit ein benachbartes Reservat, das sie als zusätzliches Auswilderungsgebiet nutzen wollen. Im Phinda-Reservat haben etwa 20 Tiere Platz. Ray Jansen, Vorsitzender der African Pangolin Working Group (APWG), beschreibt das Projekt als «eine entscheidende Studie». Er hofft, dass es zu einer Reihe von Richtlinien und bewährten Praktiken führen wird, die von anderen Rehabilitationsprojekten weltweit angewendet werden können. «Jedes einzelne Schuppentier zählt», sagt auch de Vos. «Wenn Du nicht eins nach dem anderen rettest, werden sie irgendwann verloren sein.»



Made for minds.

## TV Programmtipp

Ihr TV-Programm für Amerika – September 2020



Foto: DW/Martin Roddeberg  
Sarah Willis mit Beethoven-Statue

DO KFILM

### Eine Welt ohne Beethoven?

Die Deutsche Welle feiert mit einem Musikfilm Ludwig van Beethovens 250. Geburtstag. Die provokante Fragestellung „Wie wäre die Welt ohne Beethoven?“ zeigt, dass seine Innovationen bis heute weit über die Grenzen der klassischen Musik hinauswirken. Sarah Willis, Hornistin der Berliner Philharmoniker, macht sich in der unterhaltsamen, zweiteiligen Musikdokumentation auf die Suche nach Antworten. Sie spricht mit John Williams über Filmmusik, mit Wynton Marsalis über synkopische Herausforderungen im Jazz, mit Van Dyke Parks über Konzeptalben in der Popmusik. Und mit Ian Anderson (Jethro Tull) und Rudolf Schenker (Scorpions) lotet sie aus, ob das berühmte „da da daa“ der 5. Sinfonie die Mutter aller Rockriffs ist.

Teil 1 ab Do 17. September 02:00

DO KFILM

### Raubkunst aus Afrika

Brutal raubten Kolonialherren unzählige Kunst- und Kulturgüter aus Afrika. Viele europäische Museen präsentieren diese Objekte, ohne sich dabei ausreichend mit deren Herkunft auseinanderzusetzen. In den Depots von Deutschlands ethnologischen Museen lagern geschätzt 1,5 Millionen Kunstgegenstände aus aller Welt. Allein das Stuttgarter Linden-Museum beherbergt 60.000 Objekte aus Afrika. An wie vielen von ihnen klebt womöglich Blut? Welche Konsequenzen werden daraus gezogen? Die Dokumentation **Die gestohlene Seele - Raubkunst aus Afrika** beleuchtet deutsche und afrikanische Perspektiven. Was denken die Menschen in den afrikanischen Ländern, aus denen die Kulturgüter kommen? Welche Meinung vertreten Wissenschaftler, Museumsdirektoren, Künstler und Kuratoren? Und was soll mit der Raubkunst geschehen?

ab Mo 7. September 02:00

Alle Zeiten in GMT/UTC | Lokale Zeiten: Vancouver UTC -7 | New York UTC -4 | São Paulo UTC -3

REISEREPORTAGE

### Im Appenzellerland

Die Reisereportage aus der Reihe „Expedition in die Heimat“ führt in die Schweiz. Moderatorin Annette Krause erkundet die Region zwischen dem Bodensee und dem Bergmassiv des Säntis – das Appenzellerland. Dort besucht sie unter anderem eine der traditionellen Viehschauen und übt sich im Schellenschütteln. Die dadurch erzeugten Klänge sind typisch für die Schweizer Bergwelt.

ab Mo 21. September 01:15

KULTUR. 21

### Kunst mit Zukunft

Tomás Saraceno verbindet in seiner Kunst Wissenschaft mit Poesie. Seine Arbeiten versteht der argentinische Performance- und Installationskünstler als Antwort auf globale Themen. Saraceno plant Städte, die über Wolken schweben, erforscht umweltfreundliche Luftfahrt und knüpft riesige, für Besucher begehbare Spinnennetze. **Kultur.21** hat den Ausnahmekünstler exklusiv getroffen.

ab Sa 26. September 22:30



Foto: dpa  
Tomás Saraceno

**250 Jahre Ludwig van Beethoven** - die Welt feiert das Musikgenie aus Bonn. Die DW gratuliert mit einem besonderen multimedialen Angebot. Das Beethovenjahr 2020 auf [dw.com/beethovenjahr](http://dw.com/beethovenjahr)



Foto: Pointdujour/France.tv studio/CNRS Images 2019  
Aktive Vulkane wie der Colima in Mexiko beeinflussen das Ökosystem der Erde

DO KFILM

### Ist die Erde einzigartig?

Werden wir eines Tages einen Planeten entdecken, der ein so raffiniertes Ökosystem hat wie die Erde? Was, wenn die Erde mit ihrem vielfältigen und komplexen Leben einzigartig ist? Wissenschaftler kommen immer mehr zu der Annahme, dass das Leben auf der Erde nur durch eine Verkettung glücklicher Zufälle entstehen konnte. Zufälle, von denen jeder einzelne bereits höchst unwahrscheinlich ist, die in ihrem Zusammenspiel jedoch an ein Wunder grenzen. So, als hätte die Erde in einer kosmischen Lotteriegewinnung. In der zweiteiligen Dokumentation **Ist die Erde einzigartig?** nehmen uns Astronomen, Weltraumforscher und Biologen mit auf eine Reise in die Entstehungsgeschichte unseres Planeten.

Teil 1 ab So 20. September 02:00

FIT UND GESUND

### Schlechte News machen krank

Nach dem Anschlag auf den Boston-Marathon 2013 stießen Wissenschaftler auf ein erstaunliches Phänomen: Menschen, die nach dem Attentat umfassend die Berichte darüber verfolgten, wiesen extreme Stresssymptome auf – sogar mehr als diejenigen, die sich zum Zeitpunkt der Explosion am Ort des Geschehens aufhielten. Einige erlitten sogar regelrechte Traumata. Psychologen in vielen Ländern zeigen sich besorgt: Beunruhigende Nachrichten in Medien können krank machen. Krisen, Kriege, Verbrennen und Katastrophen bestimmen permanent die Schlagzeilen – oft schon am frühen Morgen, wenn man nach dem Aufstehen die aktuellen Meldungen durchforstet. Wie soll man umgehen mit dieser Flut an negativen Nachrichten? Wie kann man sich schützen und trotzdem auf dem Laufenden bleiben? In **Fit und gesund** geben Experten praktische Tipps für den Medienalltag.

ab Fr 4. September 20:00

EUROMAXX

### Tee aus dem Weinfass

Dirk Niepoort ist Winzer in Portugal. Und er hat eine Leidenschaft für Tee. Da lag es nahe, beide Vorlieben zu vereinen. Heraus kam der Pipachá – ein Oolong-Tee, der im Weinfass veredelt wird. Der Tee aus Asien bleibt sechs Monate in den alten portugiesischen Weinfässern und hat am Ende ein deutliches Portwein-Aroma. **Euromaxx** verrät, wie in Europa Tee angebaut wird und wieso ausgerechnet ein Winzer auf den Teegeschmack gekommen ist.

ab Sa 12. September 00:30

DO KFILM

### Dark Eden

Im kanadischen Fort McMurray liegt eines der größten und letzten Ölvorkommen unseres Planeten. Wie magisch zieht das „schwarze Gold“ Menschen aus aller Welt an. Denn mit dem Ölsand lässt sich so viel Geld verdienen wie kaum woanders. Doch der Preis ist hoch: Die aufwändige Gewinnung des Öls aus dem Teersand setzt lebensgefährliche Stoffe frei, die Natur, Tiere und Menschen vergiften. **Dark Eden - Der Albraum vom Erdöl** ist ein preisgekrönter, zweiteiliger Dokumentarfilm über Segen und Fluch fossiler Energie.

Teil 1 ab So 6. September 02:00



Foto: Wifilm/Andreas Kohler  
Fort McMurray in Kanada

# Bayern feiern ohne «Sperrstunde» - Ein «Gefühl der Unschlagbarkeit»

In nicht einmal zehn Monaten formt Hansi Flick die Bayern zum besten Fußballteam Europas. Im Jubel nach dem Finaltriumph gegen Paris erinnert der Trainer aber auch an die Abgesänge der Anfangszeit. «Der Haufen ist Wahnsinn», sagt ein nun zweimaliger Triple-Gewinner.



Bayerns Torhüter Manuel Neuer hebt die Trophäe, nachdem München das Champions-League-Finalspiel zwischen Paris Saint-Germain und Bayern München mit 1:0 gewonnen hat. Foto: Matthew Childs/Pool Reuters/AP/dpa

Lissabon (dpa) - Hansi Flick setzte seinen Triple-Champions in der Jubelnacht von Lissabon beim Feiern keinerlei Grenzen. «Ich habe keine Sperrstunde ausgerufen», sagte der 55-Jährige, der den FC Bayern in nicht einmal zehn Monaten als Cheftrainer mit dem

krönenden 1:0 (1:0) im Champions-League-Finale gegen Paris Saint-Germain zum besten Fußballteam Europas formte. «Wir gehen mit dem Henkelpott nach Hause», sagte der Baumeister des zweiten Münchner Triples nach 2013, damals unter Jupp Heynckes. «Es ist

ein Traum für uns alle», sagte Kapitän Manuel Neuer, der den Pokal als Erster halten durfte.

Der fesselnde Krönungsabend im praktisch leeren Estádio da Luz hatte auf Münchner Seite zwei Helden, die herausstachen. Neben dem auch für Neymar, den teu-

ersten Fußballer der Welt, unbezwingbaren Torhüter Neuer war Kingsley Coman die umjubelte Figur. Der französische Nationalspieler traf in der 59. Minute mit dem Kopf. Das 500. Champions-League-Tor der Bayern entschied das hochintensive Endspiel.

Coman sprach später «vom schönsten Tag meines Lebens, was den Fußball angeht». Der Außenstürmer, der vor 24 Jahren in Paris zur Welt kam, bei PSG ausgebildet wurde und im Alter von 16 im Profiteam debütierte, verhinderte den ersehnten ersten Königsklassen-Triumph des französischen Meisters mit Trainer Thomas Tuchel. «So ist Fußball, der schreibt manchmal seine eigenen Geschichten», sagte Flick zu Matchwinner Coman. Flicks Kalkül war aufgegangen. Er stellte Coman für Ivan Perisic in die Startelf, weil die PSG-Vergangenheit vielleicht ein Schuss «Extra-Motivation» sei. Es funktionierte.

Flick mochte aber keinen Einzelnen hervorheben für eine gigantische Gesamtleistung, die mit seiner Übernahme des Chefpostens nach der Trennung von Niko Kovac Anfang November 2019 begann. «Es war harte Arbeit», sagte er zum Triple, bei dem am Ende vieles spielerisch wirkte. Und Flick erinnerte im Moment des größ-

möglichen Erfolgs auch bewusst an die Anfänge. «Im vergangenen November war zu lesen, dass man keine Angst mehr hat vor der Mannschaft, keinen Respekt. Und wie schlecht die Mannschaft eigentlich ist. Ich finde, die Entwicklung, die sie genommen hat, ist einfach sensationell.» In der Tat.

2020 sind die Bayern ungeschlagen, alle elf Saisonsiege auf dem Weg zum Königsklassen-Titel wurden auch oft dank Torschützenkönig Robert Lewandowski (15 Treffer) gewonnen - eine historische Leistung.

Joshua Kimmich sprach davon, dass man auch im Finale trotz der PSG-Superstars Neymar und Kylian Mbappé «ein wenig das Gefühl der Unschlagbarkeit» gehabt habe. «Der Haufen ist Wahnsinn, von A bis Z», sagte Thomas Müller, einer von jetzt fünf zweimaligen Münchner Triple-Siegern, über das nächste große Bayern-Team.

Flick mochte nicht gleich wieder in die Zukunft schauen, auf das, was schon im September beim raschen Start in die neue Saison auf ihn und seine Mannschaft zukommt. «Das ist jetzt erstmal hinten angestellt, weil es uns jetzt auch gut tut, wenn wir 14 Tage mal durchschnaufen können», sagte er: «Jetzt genieße ich einfach diesen Sieg im Finale.»

## «Auf einer Wolke»:

# Wessinghage hält 1500-Meter-Rekord immer noch

Von Ralf Jarkowski, dpa

Dieser Rekord ist wie in Granit gemeißelt. Seit 40 Jahren beißen sich die jungen Mittelstreckenläufer die Zähne an den 3:31,58 Minuten aus. Thomas Wessinghage rennt am 27. August 1980 wohl mit einem unsichtbaren Turbo: dem Frust über den Olympia-Boycott.

Berlin (dpa) - Wenn ein Rekord 14 610 Tage lang steht wie ein Fels in der Brandung und allen Stürmen standhält, dann muss es großer Sport gewesen sein. Für Thomas Wessinghage dauerte die Sternstunde der Leichtathletik damals nur 3:31,58 Minuten. Und 40 Jahre nach diesem traumhaften Sommerabend im Koblenzer Stadion Oberwerth steht die 1500-Meter-Marke vom 27. August 1980 immer noch - als bis dato ältester DLV-Männerrekord auf einer olympischen Laufdistanz.

Keine vier Wochen nach den Boykott-Spielen in Moskau rannte der junge Mediziner gegen den Frust im Bauch und mit Feuer in den Beinen. Steve Ovett musste da schon seinen eigenen Weltrekord auf 3:31,36 Minuten verbessern, um den schnellen Deutschen im Schlusspurt noch knapp zu bezwingen. Sogar Wessinghage blieb im tobenden Stadion noch unter der alten Topzeit der britischen Olympiasieger Ovett und Sebastian Coe (3:32,1 Minuten).

«Selbstverständlich erinnere ich mich, ich könnte den ganzen Tag noch relativ genau schildern», sagte der 68-Jährige der Deutschen Presse-Agentur. «Was mir da am häufigsten einfällt: dass wir zwischen 800 und 1000 Meter Zeit liegen gelassen haben. Die Absprache mit Ovett war, er sollte eigentlich die Spitze übernehmen - und ich komme dann bei 1000. Er nahm auch die Spitze, zauderte

aber dann», schilderte Wessinghage. «Da war ein bisschen Sand im Getriebe für 200 Meter.» Ergo: Es hätte durchaus noch etwas flotter gehen können.

«Ich habe auf der großen Uhr im Innenraum gleich gesehen, dass es Weltrekord ist. Dann bin ich zu Ovett gelaufen und hab' es ihm gesagt. Und in dem Moment hat er es auch realisiert», sagte Wessinghage. «Und ich wusste auch, dass es deutscher Rekord war. In diesem Moment ist man nicht erschöpft, sondern schwebt wie auf einer Wolke.» Noch heute ist der gebürtige Hagener mit seiner Rekordzeit die Nummer 94 der «ewigen» Weltrangliste.

Willi Wülbeck war dabei, als an dem lauen Spätsommerabend in Koblenz um 20.23 Uhr die Post abging. Auch der heute 65-Jährige erinnert sich noch gut an den damals schnellsten 1500-Meter-Lauf der Leichtathletik. «Meine Güte - was für ein Rennen! Ein Paukenschlag!», sagte Wülbeck der dpa. Hinter dem Mainzer Wessinghage und Harald Hudak (Leverkusen/3:31,96) landete der Watten-scheider in 3:33,74 Minuten auf dem vierten Platz.

Erst ganz kurz vor dem Rennen habe er erfahren, dass ein Weltrekordlauf geplant ist, verriet Wülbeck. «Das hat Steve Ovett ja dann auch geschafft. Thomas Wessinghage hatte den Ehrgeiz und auch den Biss, in diesem Rennen seine Chance zu nutzen, eine erst-

klassige Zeit zu laufen», meinte er. Für ihn waren die 1500 Meter «ja eher eine Nebenstrecke, aber der Student Wülbeck hat sich gesagt: Willi, du holst dir die 1000 D-Mark ab...»

Auch Wülbeck hält noch zwei deutsche Rekorde, die schon Patina angesetzt haben: Auf seiner Spezialstrecke 800 Meter rannte er im August 1983 in Helsinki 1:43,65 Minuten; sogar noch älter als Wessinghages Marke sind Wülbecks 2:14,53 Minuten vom 1. Juli 1980 in Oslo - allerdings auf den nicht-olympischen 1000 Metern.

Zwischen 1972 und 1986 hatte Wessinghage 67 internationale Einsätze für den Deutschen Leichtathletik-Verband - auch das ist Rekord. Er war 1982 Europameister über 5000 Meter, eine Olympia-Medaille blieb ihm bei den Teilnahmen 1972 in München und 1976 in Montreal versagt. 1980 in Moskau, als er schon für die 5000 Meter qualifiziert war, kam der Boykott, 1984 bremste ihn ein Fußbruch. Am 1. Oktober geht der Ärztliche Direktor und Chefarzt dreier Kliniken in Bad Wiessee am Tegernsee in den Ruhestand - nach 42 Jahren als Arzt.

Nur einmal wackelte im neuen Jahrhundert sein Uralt-Rekord: Der aus Äthiopien stammende Homiyu Tesfaye rannte die 1500 Meter am 5. Juni 2014 in Rom in 3:31,98 Minuten - aber vier Zehntel sind vier Zehntel. Und Rekordmann Wessinghage bleibt Rekordmann Wessinghage.



Thomas Wessinghage (r) läuft während der Olympischen Sommerspiele neben John Walker aus Neuseeland. Foto: picture alliance / UPI/dpa

# Hoffnung Antikörper: USA erlauben Covid-19- Behandlung mit Blutplasma

Das Verfahren ist seit über 100 Jahren bekannt. Doch Belege für die Wirksamkeit der Behandlung mit Immunplasma bei Covid-19 sind noch dürftig. In den USA soll es nun häufiger eingesetzt werden. Präsident Trump feiert das als «Durchbruch».

Washington (dpa) - Die US-Regierung erteilt eine Notfallgenehmigung für die Behandlung der Erkrankung Covid-19 mit Blutplasma, das Antikörper gegen das Coronavirus enthält. Bei der sogenannten Immunplasma-Therapie bekommen Patienten Plasma von Menschen, die nach einer natürlichen Infektion Antikörper gebildet hatten. Plasma wird seit über 100 Jahren genutzt und gilt als sicher für Patienten. Bislang noch unklar ist aber, wie wirksam Plasma tatsächlich ist, um die Covid-Sterblichkeitsrate zu senken. Der Chef der zuständigen Lebens- und Arzneimittelbehörde (FDA), Stephen Hahn, sprach von begrenzten, aber bislang «vielversprechenden» Daten zur Wirksamkeit.

US-Präsident Donald Trump, der zuletzt öffentlich Druck auf die Behörde gemacht hatte, um schnellere Fortschritte verkünden zu können, bezeichnete die Notfallgenehmigung als «sehr historischen Durchbruch». Trump dürfte die Ankündigung vom Sonntagabend (Ortszeit) sehr gelegen kommen: Am Montagabend beginnt der Parteitag der Republikaner, bei dem er diese Woche offiziell als Kandidat für die Wahl im November nominiert werden soll.

Die Behandlungsmethode mit Plasma ist in den USA aber bereits weit verbreitet. Von einem Durchbruch zu sprechen, scheint daher eher übertrieben. Im Rahmen einer klinischen Sondergenehmigung haben bereits rund 70 000 Menschen Plasma erhalten, wie die FDA erklärte. Die Notfallgenehmigung entspricht zudem keiner formellen Zulassung, für die wesentlich höhere Hürden gel-

ten. Auch ist das Plasma-Angebot begrenzt, da es nur aus Blutspenden Genesener gewonnen werden kann.

Der Schritt der FDA mache vor allem den Handel mit Plasma einfacher und dürfte Herstellern helfen, ihre Kosten zu decken, wie der frühere FDA-Chef Scott Gottlieb vorab dem Fernsehsender ABC sagte. Es handle sich aber insgesamt nur um einen kleinen Schritt, sagte er.

Die Idee hinter der Plasma-Behandlung ist bestechend: Weil es noch keinen Impfstoff gibt, der die Bildung von Antikörpern gegen Sars-CoV-2 anregt, verabreicht man Patienten Antikörper von Menschen, die diese nach einer natürlichen Infektion gebildet haben. Zu dem Verfahren laufen weltweit Studien, auch in Deutschland. Bislang gibt es aber keinen überzeugenden Nachweis, ob und wie sehr Plasma Covid-Patienten tatsächlich hilft.

In den USA haben Forscher Daten aus der Anwendung der Mayo Clinic zu 35 000 zumeist schwer erkrankten Patienten erfasst. Ihre bislang unveröffentlichte Studie zeigt, dass Patienten, die drei Tage nach einer Covid-Diagnose eine Transfusion bekamen, eine etwas geringere Sterblichkeitsrate hatten als jene, die später behandelt wurden. Allerdings gab es bei der Studie keine Kontrollgruppe, die Ergebnisse sind also nur sehr begrenzt aussagekräftig. Weitere Studien, bei denen ein Teil der Probanden nur ein Placebo bekommt, laufen noch.

Trump wiederum sprach bei einer Pressekonferenz im Weißen Haus von einer «wirkmächtigen

Therapie» mit einer «unglaublichen Erfolgsrate». Seine Aussagen waren aber nicht von der schriftlichen Genehmigung der FDA gedeckt, die angesichts der bislang unzureichenden Datenlage vorsichtig von einer möglichen positiven Wirkung sprach.

Trump war am Wochenende in die Kritik geraten, weil er Druck auf die FDA machte, Behandlungsmöglichkeiten und Impfungen möglichst schnell zu genehmigen. Trump hat wiederholt gesagt, er hoffe, dass es in etwa bis zur Wahl im November einen einsatzbereiten Corona-Impfstoff gebe. Derzeit laufen mehrere große klinische Studien zu Impfstoffen. Eine Verfügbarkeit vor nächstem Jahr gilt jedoch bei einer Prüfung unter Einhaltung der wissenschaftlichen Kriterien als unwahrscheinlich.

Die Behandlung mit Plasma, dem sogenannten Rekonvaleszenten-Plasma, hat folgenden biologischen Hintergrund: Im Verlauf einer Infektion bildet das Immunsystem eines Menschen unter anderem Antikörper, um den eingedrungenen Erreger zu beseitigen. Diese Antikörper bleiben nach einer Infektion zumindest eine Weile im Körper erhalten. Man kann also aus dem Blut Genesener die Antikörper gewinnen und diese dann akut Erkrankten verabreichen - damit sie auch bei ihnen das Virus bekämpfen und die Schwere der Erkrankung abmildern.

Die Corona-Pandemie ist in den USA weiterhin völlig außer Kontrolle. Die Behörden haben bisher rund 5,7 Millionen bestätigte Infektionen mit dem Erreger Sars-CoV-2 gemeldet. Fast 177 000 Menschen starben.

## Schuljahr in Mexiko beginnt mit TV-Unterricht

Mexiko-Stadt (dpa) - In Mexiko hat das neue Schuljahr wegen der Coronavirus-Pandemie mit Unterricht per Fernsehen und Radio begonnen. Mehrere Sender strahlten am Montag erstmals Programme für verschiedene Stufen aus, die zusammen mit dem Bildungsministerium entwickelt worden waren. Der Unterricht in den Klassenzimmern ruht seit März. Eine

Rückkehr ist nach Einschätzung der Regierung für die rund 30 Millionen Schülerinnen und Schüler derzeit nicht sicher.

Mexiko hat offiziell mehr als 60 000 Todesfälle nach einer Covid-19-Erkrankung registriert. Im weltweiten Vergleich liegt das Land auf Platz drei.

Nur etwas mehr als die Hälfte (56 Prozent) der mexikanischen

Haushalte haben nach offiziellen Angaben Zugang zum Internet. Einen Fernseher besitzen hingegen 95 Prozent. Der Unterricht an öffentlichen Schulen soll daher durch 4550 Sendungen im Fernsehen und 640 im Radio - auch in 20 indigenen Sprachen - erfolgen. An Privatschulen wird derzeit größtenteils per Internet unterrichtet.

## Auch der Weihnachtsmann muss Corona-Regeln beachten

London (dpa) - Vier Monate vor Heiligabend bereiten sich die Weihnachtsmänner in Großbritannien auf ihren großen Auftritt trotz Corona-Krise vor. Zum Trainingsprogramm gehören in diesem Jahr auch Schutzmaßnahmen gegen die Pandemie, etwa Abstand einhalten und das Tragen von roten Masken, die zum sonstigen Outfit passen. Zu den Feiertagen gehöre der Weihnachtsmann einfach dazu, sagte James Lovell, Direktor einer Weihnachtsmannschule, am Montag in London.

Teilnehmer der Weihnachtsmann-Schule lasen vor der Southwark Kathedrale ihre Körpertemperatur messen. Die Sommerschule der Unterhaltungsproduktionsfirma „Ministry of Fun“ bringt den Weihnachtsmännern bei, auch unter den coronabedingten Hygienemaßnahmen Weihnachtszauber zu verbreiten. Foto: Aaron Chown/PA Wire/dpa



## Common Sense Health

W. Gifford-Jones M.D.  
and Diana Gifford-Jones



# Vitamin D to Survive the Pandemic

An effective vaccine against the coronavirus may be the only way to end the pandemic. Wouldn't we all love a return to social normalcy and easier sleep? But until scientists deliver a vaccine, or until the virus runs its course and goes away, we need to use other measures. Among them, medical authorities should be sharing more information with the public about natural ways to build up immunity against viral infections.

Vitamin D is one of the crucial components of your immune system. Many people are deficient in it, but perhaps because there are no headlines about it, some people don't seem to care. Now, a report in the Irish Medical Journal says it's vital to have the right amount of vitamin D to achieve its full benefits. So, what's the scientific evidence?

Dr. Declan Byrne, Clinical Senior Lecturer, St James Hospital and School of Medicine, Trinity College, Dublin, says, "Our findings call for an immediate supplementation of all hospital inpatients, nursing home residents and older Irish adults with vitamin D." He adds, "Our findings also suggest that vitamin D supplementation in the broader adult population and frontline workers will help to limit infections and flatten out the coronavirus curve."

Indonesian researchers added fuel with a study analyzing 780 patients who tested positive for the coronavirus. Among those patients determined as vitamin D deficient, 98.8 percent died!

So, the concern that a deficiency of vitamin D is associated with an increased risk of developing coronavirus is gaining global attention. For instance, Professor Ian Brighthope, an Australian nutritional guru who pioneered the importance of vitamin supplements for decades, says, "We know that a safe and effective vaccine may be a long way off. So, it seems madness that in the meantime we do not use all the defences such as vitamin D which is safe and cost effective." The cost per person would be from \$10 to \$20 dollars a year.

But how many people are lacking in vitamin D? A survey from Trinity College, Dublin, says one in eight people under 50 years of

age are deficient in vitamin D. In North America, it's estimated that two in five people are deficient in vitamin D particularly in the late winter months, which doubles their risk of flu. And according to the National Institutes of Health in the U.S., 81.1 percent of black American adults are deficient in vitamin D.

Professor Adrian Martineau, an expert on immunity at Queen Mary University of London, says that "Vitamin D helps the body to fight viral respiratory infections. It boosts the ability of cells to kill viruses and at the same time dampens down harmful inflammation which is one of the big problems of coronavirus."

Several years ago, this column published an interesting finding. It reported that 80 percent of elderly mentally ill patients who had pneumonia and were treated with vitamin D survived. Those that did not get vitamin, died. This scientific proof should have rung a big bell.

So how can we get smart and boost our immunity? It's a great tragedy that we continue to hear Medical Officers of Health, infectious disease experts and TV anchors promote the use of face masks, hand-washing, and social distancing to decrease the risk of developing COVID-19, but none mention that vitamins D and C could help simmer down this pandemic.

Faced with an economic crisis unlike any ever faced before, a global prescription for a combination package of supplements would be prudent. It's been suggested that 1,000 milligrams of vitamin C, taken in three divided doses has proven to increase immunity. Now it's advisable to add 5,000 I.U. (international units) of vitamin D daily for two weeks to quickly establish an effective blood level of D. Then 3,000 IU daily. This is a great insurance package to fight viral infections.

As always, check with your own doctor.

Sign-up at  
[www.docgiff.com](http://www.docgiff.com)  
to receive our weekly e-newsletter.  
For comments,  
[contact-us@docgiff.com](mailto:contact-us@docgiff.com).

## Hubertus Liebrecht - German Lawfirm

Deutsche Rechtsanwälte, Practitioners of Foreign Law in B.C.  
und nun auch Foreign Legal Consultants in Alberta, Kanada

Beratung in deutschem Recht hier und Vertretung  
Ihrer Interessen in ganz Deutschland vor Ort

- Erb- und Schenkungsrecht
- Staatsangehörigkeitsrecht
- Deutsches und Europäisches Marken- und Patentrecht
- Steuerrecht
- Gesellschaftsrecht
- Handelsrecht
- Immobilienrecht
- Ehe- und Familienrecht
- Arbeitsrecht
- Ziviles Baurecht einschließlich aller Nebengebiete

Hubertus Liebrecht - German Lawfirm  
Suite 1900 - 633 - 6th Avenue SW, Calgary, Alberta, T2P 2Y5  
Tel. (587) 349-3535 • Fax (403) 265-6244 • E-Mail: [office@liebrecht.com](mailto:office@liebrecht.com)



## Unterwegs zu Mama: Sechsjähriger radelt auf kanadischer Autobahn

Toronto (dpa) - Kanadische Polizisten haben einen auf einer Autobahn radelnden Sechsjährigen abgefangen - und damit womöglich Schlimmeres verhindert. Anrufer hätten am Montagnachmittag (Ortszeit) die Polizei auf den Jungen aufmerksam gemacht, der mit Helm auf dem rechten Seitenstreifen des Highway 403 in der Großstadt Hamilton nach Toronto unterwegs gewesen sei, teilte die Behörde auf Twitter mit. Beamte

hätten den Jungen binnen weniger Minuten aufhalten können. Er blieb unverletzt.

«Unser junger Radfahrer war vom Haus seiner Großmama aus auf dem Weg zu seiner Mama. Ich weiß nicht, ob er wusste, wohin er fuhr, aber er fuhr in die richtige Richtung», sagte Daniel Hunter von der Polizei Ontario dem Sender Global News. Der Sechsjährige sei als vermisst gemeldet worden.

### Sudoku einfach

	6	7		3				8
8	5							4
			7		8		5	2
		9	3	5		2		1
6			4		1			3
1		5		8	2	4		
4	7		8		3			
5							3	9
3				2		7	4	

### Sudoku schwierig

					7			
5		2				6		
	9	3	1		5	4		
1	5		6					4
			5	1	3			
7					4		9	5
		4	8		2	5	6	
		5				8		1
			3					

## Botschaften & Konsulate

### Deutsche Botschaft

1 Waverley St.,  
Ottawa, ON K2P 0T8  
613-232-1101

### Österreichische Botschaft

445 Wilbrod St.,  
Ottawa, ON, K1N 6M7  
613-789-1444

### Schweizer Botschaft

5 Marlborough Ave.,  
Ottawa, ON, K1N 8E6  
613-235-1837

### Deutsches Konsulat Toronto

2 Bloor St. E., 25th Floor  
Toronto, ON, M4W 1A8  
416-925-2813

### Deutsches Konsulat Montreal

4315-1250, boul. René-Lévesque W.  
Montréal, QC, H3B 4W8  
514-931-2277

### Österreichisches Konsulat Toronto

1402-30 St. Clair Ave. W.  
Toronto, ON, M4V 3A1  
416-967-4867

### Österreichisches Konsulat Montreal

1604-1010, rue Sherbrooke ouest,  
Montreal, QC, H3A 2RL  
514-849-3708

### Schweizer Konsulat Montreal

1572 Av. Dr Penfield,  
Montreal, QC, H3G 1C4  
514-932-7181

Für Staatsangehörige der Schweiz und Liechtensteins in Quebec, PEI, Manitoba, Neubraunschweig, Neuschottland, Ontario, Neufundland & Labrador, Nunavut.

## Gottesdienste evangelisch-lutherisch

### GTA

**Wir feiern keine regulären öffentlichen Gottesdienste.**

**Regelmäßige Updates finden Sie auf den jeweiligen Webseiten der Kirchengemeinden, ebenso Live-streaming von Gottesdiensten und Angeboten.**

**Eine deutschsprachige Radioandacht finden Sie zum Herunterladen unter martinluther.ca.**

**Bitten melden Sie sich bei den jeweiligen Kirchengemeinden, wenn Sie Unterstützung oder Hilfe benötigen.**

### Martin Luther Kirche,

416-251-8293,  
martinluther.ca  
2379 Lake Shore Blvd West,  
Etobicoke,  
ON M8V 1B7

### Lutherische Kirche Thornhill,

905-889-0873,  
thornhill-lutheran.org  
149 Bay Thorn Dr,  
Thornhill,  
ON L3T 3V2

### St. Georgs Kirche,

416-921-2687,  
st-georgs-toronto.com  
410 College Street,  
Toronto,  
ON M5T 1S8 (downtown)

### Erste Lutherische Kirche,

416-977-4786,  
firstelc.ca  
116 Bond Street,  
Toronto,  
ON M5B 1X8 (downtown)

### Epiphania Kirche,

416-284-5922,  
epiphanylutheranchurch.ca  
20 Old Kingston Rd,  
Scarborough,  
ON M1E 3J5

Für englischsprachige Gottesdienste informieren Sie sich bitte auf den jeweiligen Internetseiten.

### KITCHENER

### Martin Luther Evangel. Kirche

53 Church Street,  
Kitchener, ON N2G 2S1,  
519-743-3471

30.08.09.30 Deutscher Gd.  
11.00 Englischer Gd.

06.09.09.30 Deutscher Gd.  
11.00 Englischer Gd.

13.09.09.30 Deutscher Gd.  
11.00 Englischer Gd.

20.09.09.30 Deutscher Gd.  
11.00 Englischer Gd.

27.09.09.30 Deutscher Gd.  
11.00 Englischer Gd.

**Bibelstunden, Frauenstunde und Gemeindetreff finden bis auf weiteres nicht statt.**

### Sudoku sehr schwierig

	8				7		4	
7					8	1		5
2				5				
		9	8					
	2	3				6	5	
					2	8		
					6			1
1		6	3					2
	3		9				6	

## Problems with your German Pension Taxation?

call  
**Peter Stiegler**  
**416-261-1112**  
2462 Kingston Rd  
Toronto, ON M1N 1V3

- 15 years experience with German Taxation
- 45 years experience with Canadian Taxation

## Das Journal Subscription Form

Send to: Das Journal, 977 College Street, Toronto, ON M6H 1A6 • Fax: 416-588-6441

- for myself
- Canada, 1 year, 25 issues \$89 (Tax incl.)
- 12 issues \$49 (Tax incl.)
- 6 issues \$28 (Tax incl.)

- as a gift
- 25 issues as a PDF download \$50 (Tax incl.)
- USA, 1 year \$110 (Tax incl.)
- International, 1 year \$192 (Tax incl.)

### Payment

VISA/Mastercard/Amex

Cheque enclosed

Card number

Exp. date

Security Code

Visa/MC: 3 digits on back of card.  
Amex: 4 digits on front of card.

Send to:

Name

Street, Suite

City, Province

Telephone

E-mail

Date

Signature

Bill to:

Name

Street, Suite

City, Province

Telephone

same as mailing address

Postal Code

E-mail



# Kreative Quarantäne!

Seit April sind wir nun schon alle eingesperrt wegen einer Krise, die einmalig ist in der Geschichte aller Länder.

Corona hat unser aller Leben drastisch verändert, und die Nachteile in diesem Fall überwiegen bei weitem die wenigen Vorteile, wie z. B.: wesentlich weniger Fahrzeuge auf den Straßen, die stehen auf den "drive ways" vor den Häusern und rühren sich nicht weg, obwohl das Benzin verlockenden Preissenkungen unterlegen war! Dann ist der Himmel immer herrlich blau von keinen "Chem Trails" durchkreuzt, mit weißen Wolken, die auffallend sauber sind, und Parks, welche nicht mit leeren Pizza Kar-

tons oder leeren Plastikflaschen, Zippy bags, sowie Bierdosen verschmutzt sind. Alle Leute mussten im Haus oder in ihrer Wohnung bleiben, eine große Herausforderung!

Und trotz allem gibt es Personen, die diesem Nostand etwas abverlangt haben und sich verschiedenen Hobbies hingaben, zu welchen sich sonst wohl keine Gelegenheit bietet. Ich habe in meinem interessanten Bekanntenkreis zwei solcher Freunde. Zum einen ist es Fred Macht, der für seinen Wintergarten ein heimatisches Ölgemälde gemalt hat, von einer Berglandschaft, zum anderen ist es Eckhard Kries, welcher

unermüdlich die allerschönsten Sonnenuntergänge am Ontario See fotografiert.

Als ich Fred einen Besuch abstattete, traute ich meinen Augen nicht, was ich da sah. In seinem wunderschönen Wintergarten, wo die Sonne von allen Seiten hereinscheint, hing ein fertiges Ölgemälde, was meine Vorstellung und Erwartung weit übertraf. Es war ein Heimatmotiv, ein Haus mit Blumen in den Balkon- und Fensterkästen, einer Bank aus Baumstämmen vor dem Haus und kleine Tannen in einer Berglandschaft. Vor einem Bergmassiv steht auf einer Anhöhe eine kleine Kirche.

Dieses Wunderwerk hatte Fred



während einer vierwöchigen Quarantäne gemalt, aus der Vorstellung! Es hat eine Größe von 4' auf 6'! Da Fred eine ganz besondere Art der Ölfarbe verwendet hatte, dauerte es jedesmal einen ganzen Tag, bis die Farbe getrocknet war, und er weiter malen konnte. All das auf einem Stück drywall!!!

Dieser Wintergarten wird so langsam zu einer Kunstausstellung, denn nicht nur ein großes Bild von Neuschwanstein schmückt einen der Wandteile, sondern auch ein Modell des deutschen Kriegsschiffes Bismarck ist aufgestellt.

Die Bismarck hat Fred im Massstab 1 x 120 hergestellt, sie ist 30 cm breit und 2.20 m lang. Jedes Teil dieses gigantischen Kapfschiffes ist aus Holz und selbstgeschnitzt und angemalt. Es hat 4 große Kanonen und 16 kleinere, die sich alle kreisförmig und zusätzlich von oben nach unten bewegen. Das Schiff hat eine eingebaute Fernsteuerung sowie "Float Control". Eine 6 Volt Batterie sorgt



dafür, dass das Wasser aus dem Schiff ausgepumpt werden kann und Lichter und Scheinwerfer für Steuer- und Backboard sowie Warungslichter aus und angestellt werden können. Es hat auch einen Reversgang!

All dieses und noch viel mehrere Kleinigkeiten, Rettungsboote etc. sind handgeschnitzt! Es dauerte 3 Jahre, bis das Schiff fix und fertig dastand.

Mit dem Ölgemälde hat Fred gezeigt, dass eine Quarantäne sehr schöpferisch ausgefüllt werden kann, um die oft so quälende Langeweile zu vertreiben und kreativ auszunutzen.



Ingrid Oppmann

## Präsident ohne Pop-Fans: Kaum einer singt für Donald Trump

Von Werner Herpell, dpa

**Donald Trump mag Musik von Neil Young. Doch die Begeisterung ist einseitig - der Rockstar bekämpft den US-Präsidenten. Auch sonst hat Trump so gut wie keine Fans in der Pop-Szene. Ob Kid Rock seinen Parteitag musikalisch rettet?**

Berlin/Charlotte (dpa) - Wird Donald Trump sich trauen, doch wieder Neil Youngs «Rockin' In The Free World» spielen zu lassen? Wenn am Montag (24.8.) in Charlotte im US-Bundesstaat North Carolina der viertägige Parteitag der Republikaner beginnt, dürfte auch der Folkrock-Veteran die Ohren spitzen. Denn der 74-jährige Sänger und Gitarrist mit dem «Heart Of Gold» hat Klage gegen das

Trump-Team eingereicht, weil es seine Lieder im Wahlkampf wiederholt nutzte.

Bei Trumps zweiter sogenannter Krönungsmesse nach 2016 wird Young den Freiheitssong erst recht nicht hören wollen. Dabei ist der Mann im Weißen Haus nach Worten seines früheren Kampagnenmanagers Corey Lewandowski doch Fan des kanadischen Sängers. Young erweist sich aber als

konsequent undankbar - etwa als er kürzlich die US-Staatsbürgerschaft annahm, nur um den Republikaner am 3. November abzuwählen zu können.

Trump und die Popmusik - es bleibt wohl eine einseitige Liebesbeziehung. Wohl noch keinem anderen Präsidenten ist so viel offene Ablehnung aus der Szene entgegengeschlagen wie dem Mann mit der roten MAGA-Kappe (für «Make America great again»).

Musikfans erinnern sich mit Schaudern an Trumps Amtseinführung im Januar 2017. Die düstere Veranstaltung vor dem Kapitol konnte lediglich ein Popsternchen für die Nationalhymne aufbieten: Jackie Evancho, mit dem zweiten Platz bei der Castingshow «America's Got Talent» halbwegs bekannt, machte am Ende den Job.

Zum Vergleich: Acht Jahre zuvor hatte noch die wohl größte Soul-Sängerin überhaupt, Aretha Franklin, beim Amtsantritt des ersten schwarzen US-Präsidenten Barack Obama gesungen. Der wiederum stellte schon in seiner Amtszeit einen fortschrittlichen Musikgeschmack in Playlisten aus, während über Trumps Präferenzen - Verdacht: konservative Country-Musik - eher wenig bekannt ist.

Liberalen Medien machten sich schon 2016 einen Spaß daraus, eine lange Liste von Musikern zu veröffentlichen, die nicht für Trump auftreten oder ihm (oft vergeblich) ihre Lieder verweigern wollten. Erst kürzlich führte das Magazin «Vulture» 17 prominente «pissed-off victims» (in etwa: angepisste Opfer) des Präsidenten auf. Name Nummer eins: Neil Young, der jetzt auch im Song «Lookin' For A Lea-

der» zur Wahl des Demokraten Joe Biden aufruft.

Die Liste von Trump-Fans in Rock und Pop bleibt dagegen überschaubar. Zwei bekannte frühere Befürworter des Republikaners starben darüber hinaus dieses Jahr: Country-Barde Charlie Daniels mit 83 und Singer-Songwriter Kenny Rogers mit 81 Jahren.

Drei sehr unterschiedliche Musiker werden oft als Trump-Fans genannt: der exzentrische Hip-Hop-Pionier und Möchtegern-Präsident Kanye West (43), der schon vom derzeitigen Amtsinhaber ins Weiße Haus eingeladen wurde; der als rechtsradikal geltende Waffennarr und Hardrocker Ted Nugent (71); sowie der vielfach mit Musikpreisen ausgezeichnete Rock-Rapper Kid Rock (49).

Kid Rock (bürgerlich: Robert James Ritchie) ist schon seit Ewigkeiten treuer Unterstützer der Republikaner. Nach der Wahl Trumps verkaufte er ein T-Shirt mit dem deftigen Aufdruck «Dumbfuckistan» - auf der Vorderseite waren die US-Bundesstaaten abgebildet, die 2016 nicht für seinen Helden gestimmt hatten.

Die Begeisterung scheint nicht abzuflauen: Im März 2019 war Kid Rock mit dem Präsidenten beim Golfen zu sehen - bekleidet mit einer Hose im Stil der US-Flagge. Auf Twitter schrieb er: «Was für ein großartiger Mann, so bodenständig, und es ist so lustig mit ihm!»

Die meisten Musiker finden Trump indes weder großartig noch lustig. So zeigte sich der frühere Sänger der Band R.E.M., Michael Stipe, noch voriges Jahr in einem Gespräch mit der Deutschen Presse-Agentur in Berlin tief erschüt-

tert über die Wahl 2016. «Ich habe mir in New York ein T-Shirt gekauft, darauf steht in 14 Sprachen: „I'm sorry about our President“. Ich könnte mich als Amerikaner kaum mehr schämen als ich es derzeit tue.»

Der auch bei vielen Trump-Wählern populäre Rockstar Bruce Springsteen gab vorige Woche punktlich zum Wahlkonvent der US-Demokraten das politisch engagierte Video «The Rising» frei. Es zeigt chaotische Szenen der Trump-Jahre - und am Ende Biden mit hoffnungsvollen Worten. Springsteen hatte sich schon nach dem Tod des Afroamerikaners George Floyd durch brutale Polizeigewalt im Mai äußerst kritisch zum amtierenden Präsidenten geäußert.

Einen Auftritt beim Demokraten-Parteitag in Milwaukee/Wisconsin hatte auch Grammy-Preisträgerin Billie Eilish (18). Sie rief, wie vorher schon die ähnlich erfolgreiche Kollegin Taylor Swift per Twitter, zu Trumps Abwahl auf: «Wir brauchen Anführer, die Probleme wie den Klimawandel und Covid lösen und sie nicht leugnen. Anführer, die systemischen Rassismus und Ungleichheit bekämpfen.»

Eilishs neuer Song «My future» dürfte also auch wieder nichts für Trump-Fans sein, die während des Republikaner-Parteitags im Südstaat North Carolina mit Musikbegleitung jubeln wollen. Vielleicht kann ja doch noch Kid Rock helfen. Sein bisher letztes Album liegt zwar schon fast drei Jahre zurück, trägt aber den zum Veranstaltungsort passenden Titel «Sweet Southern Sugar».

# Radio Herz

german broadcast inc.  
83 cardinal cres. S.  
waterloo, ont. N2J 2E6

[www.radioherzclub.com](http://www.radioherzclub.com)

## 519-208-(HERZ)4379

Ihr  
Heimatsender

### 24/7 Deutsch

In Canada auf Bell, Kanal 986 und/oder auf Bell Fibe, Kanal 854 erhältlich

# Streit ums Absolute: Philosoph Hegel provoziert auch nach 250 Jahren

Von Bernward Loheide, dpa

Als Napoleon die Preußen besiegte, ritt er in Jena an einem Mann vorbei, der soeben ein Jahrtausendwerk der Philosophie vollendet hatte. Hegels «Phänomenologie des Geistes» gibt bis heute Rätsel auf. Auch 250 Jahre nach seiner Geburt ist der Meisterdenker nicht entschlüsselt.

Stuttgart (dpa) - Seine Denkmale sind so kompliziert und abstrakt, dass sich nur wenige Experten darin zurechtfinden. Trotzdem hat seine Philosophie die Massen bewegt und die Weltgeschichte verändert. Dieser Widerspruch ist typisch für Georg Wilhelm Friedrich Hegel, der vor 250 Jahren, am 27. August 1770, in Stuttgart geboren wurde und unfreiwillig zum Kronzeugen des Marxismus wurde. Denn sein Motto lautete: «Der Widerspruch ist die Regel für das Wahre, der Nicht-Widerspruch die für das Falsche.»

In seiner berühmtesten Schrift, der «Phänomenologie des Geistes», zeigte er dies anhand der Dialektik von Herrschaft und Knechtschaft: Eigentlich ist ein Knecht abhängig von seinem Herrn, aber durch seine Arbeit überwindet er die vermeintliche Selbstständigkeit äußerer Gegenstände. Der Herr macht diese Erfahrung der Freiheit des Selbstbewusstseins nicht und ist umgekehrt vom Knecht abhängig, ohne dessen Arbeit er kein herrschaftliches Leben führen kann. Karl Marx entdeckte in diesem Gedanken, der in die wechselseitige Anerkennung mündet, eine Theorie der Klassenkämpfe - so entstand das «Kommunistische Manifest».

Hegel selbst meinte es eigentlich anders. Ihm ging es darum, die Erkenntnistheorie des Deutschen Idealismus zu vollenden. Immanuel Kant und Johann Gottlieb Fichte hatten gezeigt: Der Realismus, der von eigenständigen Objekten der menschlichen Wahrnehmung ausgeht, ist naiv. Gegenstände gibt es nicht «an sich», sondern nur «für uns». Erst das denkende und wahrnehmende Subjekt ermöglicht die Vorstellung eines Objekts. Jede Erkenntnis beruht auf der Selbsterkenntnis: Im Selbstbewusstsein bin ich (als Subjekt) mir immer schon meiner selbst (als Objekt) bewusst.

Der sich als Geist wissende Geist ist für Hegel daher die Identität von Identität und Nicht-Identität. In ihm sind die Gegensätze im dreifachen Wortsinn «aufgehoben»: vernichtet, bewahrt und auf eine höhere Stufe der Einheit gehoben. Diese spekulative Denkfigur ist der Kern von Hegels Logik und Metaphysik, die den Gegensatz zwischen Bewusstsein und Gegenstand aufhebt.

Auch Unendliches und Endliches können für ihn keine Gegensätze sein, denn sonst hätte das Unendliche eine Grenze, wäre also selber endlich. Absolutheit umfasst auch Relativität, wie Hegel am Beispiel der christlichen Lehre von der Dreieinigkeit Gottes deutlich macht.

Eigentlich sollte der Meisterdenker Pfarrer werden. Seine Studienjahre verbrachte er in der evangelischen Kaderschmiede Württembergs, dem Tübinger Stift. Dort teilte er sich ein Zimmer mit dem Dichter Hölderlin und dem Philosophen Schelling - die hochkarätigste WG der Geistesgeschichte.

Als Professor und später auch



Stuttgart: Eine Skulptur von Daniel Stocker aus dem Jahr 1905, die den Philosophen Georg Wilhelm Friedrich Hegel darstellt, steht auf einem Sockel an der Fassade des Rathauses. Hegel wurde am 27. August 1770 in Stuttgart geboren. Foto: Marijan Murat/dpa

Rektor der Berliner Universität hatte Hegel die klügsten Köpfe unter seinen Zuhörern, Bekannten und Freunden. Sein Wirkungskreis war riesig, aber ebenso die Zahl seiner Kritiker. Bis heute gilt er vielen als ein restaurativer preußischer Hofphilosoph, für den der Staat alles und der Einzelne nichts sei.

Doch das ist ein Missverständnis, wie der Jenaer Hegel-Forscher Klaus Vieweg nachgewiesen hat. Hegel, der auch an den Universitäten in Jena und Heidelberg lehrte, war bis zu seinem Tod 1831 ein glühender Anhänger der Französischen Revolution und der liberal-republikanischen Ideale von Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit. Die preußische Zensur beugte ihn daher misstrauisch. Seine Unterscheidung zwischen Staat und bürgerlicher Gesellschaft machte den Weg frei für moderne politische Theorien, wonach der Staat die Freiheit seiner Bürger garantiert. Die Weltgeschichte verstand er entsprechend als «Fortschritt im Bewusstsein der Freiheit».

Hegel traute der Vernunft zu, alles zu begreifen, auch das Absolute. Dieser Anspruch, das Ganze der Wirklichkeit denken und in einem System darstellen zu können, ist ein Hauptgrund dafür, dass sich heute nur noch wenige

Intellektuelle als Hegelianer zu erkennen geben - auch wenn Hegel nach wie vor auf der ganzen Welt gelesen wird.

Philosophen wie Udo Tietz von der Uni Stuttgart und Herbert Schnädelbach, der an der Berliner Humboldt-Universität lehrte, halten Hegels Programm für überholt und gescheitert. Denn er habe den übersteigerten Anspruch gehabt, vom Standpunkt des Absoluten aus zu philosophieren - quasi aus der Perspektive Gottes, nicht eines endlichen Wesens, das an historische und soziale Kontexte gebunden ist.

In der Tat schrieb Hegel: «Jede Philosophie ist ein Begreifen des Absoluten, aber nicht als eines Fremden und somit ein Sichselbst-Begreifen des Absoluten.» Doch laut Vieweg meint Hegel mit dem Absoluten nichts Mystisches oder Unbegreifliches, sondern die menschliche Freiheit: «Der Gedanke der Freiheit ist absolut, weil er unser Innerstes ausmacht. Das ist etwas Unhintergebares und Unüberbietbares», erklärt Vieweg. Nur so sei auch mit Hegel der erste Paragraph des Grundgesetzes zu verstehen: Die Würde des Menschen ist unantastbar. «Juristen nennen das den Absolutheits- oder Ewigkeitsparagrafen.»

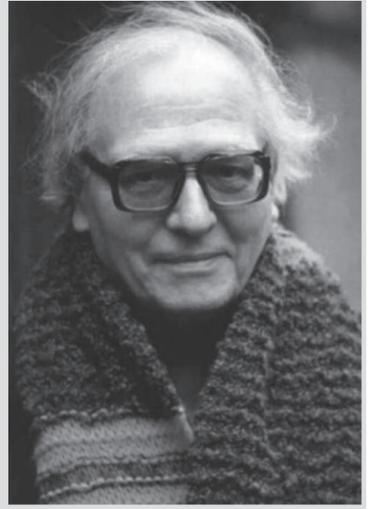
# Olivier Messiaens heilende Musik

Die Interpretation des Musikstückes «Quartet for the End of Time» (Für das Ende der Zeit) von Olivier Messiaen (1908-1992) erfordert von den Musikern ein hohes technisches Können. Die Mitglieder des Perkussion Ensembles und BPM Ensembles der Toronto Universität Jonny Smith, Boyce Jeffries Jr., Bryn Lutek, Andrew Bell, Britton-Rene Collins und Louis Pino waren dieser Herausforderung gewachsen. Sie spielten drei Auszüge aus Messiaens Werk arrangiert von Louis Pino und Matt Moore.

Dieses Musikstück, das vor 80 Jahren entstand, wurde am 15. Januar 1941 auf dem Gelände des Kriegsgefangenenlagers uraufgeführt. Der Komponist, der in Avignon in der Familie eines Englischprofessors und einer Schriftstellerin geboren wurde, schrieb dieses Werk im Stammlager VIII A, wo er zusammen mit 120000 Kriegsgefangenen aus Frankreich, Belgien, Polen, Jugoslawien, Italien, England, aus der Slowakei, der Sowjetunion und den USA interniert war. In diesem Musikstück drückte Olivier Messiaen seine Gedanken über die Ewigkeit, Präsenz des Gottes und Schönheit aus. Sein Glauben war für ihn eine Quelle für das künstlerische Schaffen.

Er studierte Klavier, Orgel, Improvisation und Komposition am Pariser Konservatorium. Seine Tätigkeit war vielseitig. Messiaen war als Musikethnologe, Lehrer und Organist bekannt. Seit 1931 im Laufe von 55 Jahren spielte er Orgel an der Pariser Kirche Sainte-Trinite. Als Ornithologe sammelte er die Vogelrufe und integrierte sie in seine Schöpfungen. Der Komponist, der die Klänge mit Farben verband, schuf ein eigenes Tonsystem. Er gehörte zu den wichtigsten Musikerneuerern des 20. Jahrhunderts. Für seine instrumentalen Werke schrieb er die eigenen Texte und verband Musik mit Phantasie, Theater und Religion. 1944 erschien sein Lehrbuch, wo er die wichtigsten Neuerungen in Harmonie und Rhythmus beschrieb.

Messiaens Musik war der Ausdruck seines Glaubens, die Hymne der Schöpfung. Sein Schlüsselwerk «Quartet for the End of Time» entstand unter den grausamen Verhältnissen im Lager und wurde von vier Musikern auf



kaputten Instrumenten gespielt. Dieses ganz besondere Konzert hatte eine symbolische Wirkung. Zum Gedenken aller Menschen verschiedener Nationalitäten aus dem Stalag VIII entstand 2005 ein Projekt «Meetingpoint Music Messiaen.» Der Autor des Konzeptes des Erinnerungsortes auf dem Gelände des ehemaligen Lagers im heutigen Grenzgebiet zwischen Deutschland und Polen war Dr. Albrecht Goetze (1942-2015). Auf seiner Initiative wurde dieser Verein gegründet, der Ausstellungen, Konzerte und Lesungen organisiert.

Am 15. Januar 2015 wurde dort ein Zentrum für Bildung und Kultur eröffnet, wo sich die Menschen aus verschiedenen Ländern treffen. Im Rahmen der Internationalen Messiaen-Tage wird jedes Jahr das Quartett von Messiaen in einem Zelt aufgeführt. Am 15. Januar 2020 spielten dieses inspirierende Musikstück die Musikerinnen und Musiker aus Deutschland: Sarah Christian (Violine), Sebastian Manz (Klarinette), Martin Klett (Klavier) und Julian Steckel (Violoncello). Messiaens Musik gibt allen Menschen Hoffnung, dass man dank dem Glauben und der inneren Kraft auch die schwierigste Zeit im Leben überleben kann.



Galina Vakhromova

## CONCORDIA CLUB



Join us for your  
business luncheons  
and family dinners  
with food that really  
„schmeckt“ good



**429 Ottawa St. South Kitchener 519-745-5617**

**...more than just Oktoberfest!**

The Schenke Restaurant and Patio are open Wednesday to Friday from 11:30 a.m. to 8:00 p.m. with our full menu available. We are happy to be able to serve our members and guests once again!

**CURBSIDE PICK UP WILL CONTINUE TO BE AVAILABLE**  
on these days as well. Please consult  
[www.concordiaclub.ca](http://www.concordiaclub.ca) for our Curbside Pick up Menu.

**Ruth Rajna**  
Management, Concordia Club



Serving Mississauga, Oakville and the GTA for over 25 years.  
Ich spreche Deutsch.



**Ingrid Gaertner**  
Sales Representative  
Bus: **905-278-3500**  
Direct: **416-434-7913**  
Email: [ingrid@ingridgaertner.ca](mailto:ingrid@ingridgaertner.ca)



125 Lakeshore Rd. E., Mississauga, ON L5G 1E5

## Have you heard?



**At RCU Credit Union, it's all about YOU!**

- YOU** are a shareholder, not just an account number.
- YOU** get amazing rates on loans and on investments.
- YOU** have access to thousands of ATMs across Canada, all **surcharge-free**.
- YOU** have personalized service each and every time you come in.
- YOU** can do all of your banking from the comfort of your home through online banking.



T. 416-532-3400 or 1-877-525-7285  
3 Resurrection Rd. Toronto, ON M9A 5G1  
E-mail: [rpcul@rpcul.com](mailto:rpcul@rpcul.com)  
Visit us at [rpcul.com](http://rpcul.com) today!  RCU - Resurrection Credit Union



### Back to School Specials

All your favourite European cheeses, dry cured meats, sausages and groceries under one roof.

Stock up on all your favourite back to school items! Save on cheese, meat, pickles, cookies, and many more!



14 Jutland Rd., Etobicoke  
416-253-5257  
[fooddepot@rogers.com](mailto:fooddepot@rogers.com)  
Mo-Do 9-18 • Fr 9-19  
Sa 8-17 • So geschl.




### Versüsst das Leben

Wir backen seit 20 Jahren Kuchen und Torten nach original deutschen Rezepten für die Gastronomie in Nordamerika.

Unsere Produkte können Sie in unserem Factory Outlet in Barrie oder bei ausgewählten Fachgeschäften in Ontario erhalten. Information hierzu erhalten Sie auf unserer Webseite.



**FACTORY OUTLET**  
90 Saunders Rd., Barrie, ON  
1-800-561-8980  
Mo-Fr 8:00-17:00 Uhr  
[www.pfalzgraf-patisserie.com](http://www.pfalzgraf-patisserie.com)

Ihre Unterstützung für unsere Inserenten ist eine Unterstützung für die deutschsprachige Gemeinde!

**Vielen Dank!**

**das journal**

## Andy's Painting & Wallpaper



- Maler- und Tapezierarbeiten
- Fensteranstrich innen und außen
- Installation von Crownmolding
- Popcornentfernung von Zimmerdecken
- Häuser von außen streichen
- Veranda, Decks und Garagentore streichen




Rufen Sie Andy an! **647-500-1572**




### Warum nicht in Tracht heiraten!

Für die Braut oder den Bräutigam haben wir was parat!  
Oder vielleicht ist ein neues Hemd, eine Weste oder Hose fällig?



Wir führen ein umfangreiches, passendes Sortiment an Trachten- und Landhausmode. Ob eine neue Lederhose oder ein feschtes Dirndlkleid, wir haben alles am Lager.

Besuchen Sie uns Online unter **[www.trachten-quelle.com](http://www.trachten-quelle.com)**.

For more information, contact Neil Hoffman at 519-578-9348 or email: [info@trachten-quelle.com](mailto:info@trachten-quelle.com)




# EUROMax FOODS



**Lebensmittel, Bäckerei, Deli, Metzgerei, Catering und warme Küche. Alles unter einem Dach!**

<b>BRAMPTON, POLONIA</b> 20 Polonia Ave., #101 905-455-4664	<b>BRAMPTON</b> 190 Bovaird Dr. W. 905-451-0221	<b>MISSISSAUGA, BRISTOL</b> 1525 Bristol Rd. W. 905-567-2562	<b>MISSISSAUGA</b> 2550 Hurontario St. 905-949-8214	<b>MILTON</b> 61 James Snow Pky. 905-693-6661
---	---	--	---	---

**Genießen Sie das Feinste aus Europa! [www.euromaxfoods.com](http://www.euromaxfoods.com)**